

vbbm.de

Alles ungewiss...
außer meiner Rate
fürs Eigenheim
Morgen kann kommen.

Jetzt den günstigen
Zins im Voraus sichern!

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG

ECHO AM SAMSTAG

ECHO

Ausgabe 07/2022
09. April 2022
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme –
kurz oder langfristig?
Wir haben das passende
Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen
unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Straßenbau

Auch Radwege dabei

Mehr als 200 Millionen Euro werden wohl in diesem Jahr in Straßenbauprojekte innerhalb des Regierungsbezirks Freiburg investiert. Im abgelaufenen Jahr wurden bereits Mittel in Höhe von 205 Euro freigegeben. Zwar wird der Löwenanteil der aus dem Landesetat stammenden Ausgaben in Landes- und Bundesstraßen investiert, aber auch für Radwege - wie zum Beispiel in Wyhl am Kaiserstuhl - werden Mittel freigegeben. Das gilt auch für 2022. Gefördert wird auch die kommunale Verkehrsinfrastruktur. Für diesen Zweck wurden schon im vergangenen Jahr 13 Millionen Euro bewilligt.

Ein Schiff wird kommen...

Neue Anlegestellen im elsässischen Biesheim in der Planung



Über tausend Flusskreuzfahrtschiffe sind jährlich am Oberrhein bei Breisach unterwegs - mit immer mehr Touristen

MARKTPLATZ

NEU im Sortiment:
UNVERPACKT - FAIR -
NACHHALTIG

Viele Artikel im Glas erhältlich..
100% BIO - 100% lecker

Ihr Bio Markt in Breisach
am Marktplatz 13

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 - 14.00 Uhr

Der Schlager „Ein Schiff wird kommen“ beruht auf griechischer Filmmusik. Wer hat das nicht schon besungen, unter anderem auch Schlagergrößen wie Lale Andersen und Nana Mouskouri. Dieser Song könnte auch in Breisach gespielt werden, denn während der Tourismus-Saison sind mehr als 1000 Flusskreuzfahrtschiffe mit steigender Tendenz unterwegs und ankern auch vor den Toren

Breisachs. Breisach hat die einzige Rheinpromenade zwischen Kehl/Straßburg und Basel. Die Anlegestellen (Steiger) befinden sich entlang der Rheinuferstraße und im Breisacher Hafen. Den Rhein nannten bereits die Römer den Vater aller Flüsse und bis heute ist der Rhein ein Strom, der Geschichte schreibt, obwohl von Menschenhand gezähmt. Dieser Mythos und die Sage vom Rheingold lockt die

Touristen interkontinental an. Geradezu idyllisch ist es an der Promenade in Breisach für die vielen Tagestouristen und städtischen Einwohner entlang der Rheinuferstraße, den Schiffen beim An- und Ablegen zuzuschauen oder den Aufenthalt dieser Schiffe zu beobachten. Das ist in Breisach nicht unumstritten, denn die Schiffe bringen durchaus auch Nachteile mit sich. Gemeint sind die

Emissionen, Lärm, Straßenverkehr, Busse, Versorgungs-Lkw's, Kühlaggregate und Abgase, die immer wieder Kritik finden. Da heißt es also, den Spagat zwischen Attraktivität und Belastung zu finden. Jüngst wurden von Anlegern der Rheinuferstraße wasserrechtliche Verlängerungsgenehmigungen beantragt. Der Breisacher Rat sprach

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

BREISACH ELECTRONIC

DRUCKERTINTE

Ersatz für:

Canon PG/CLJ 580/581
Canon PG/CLJ 570/571
Canon PG/CLJ 550/551

Brother LC3213/3217/3219
Brother LC123/125/127
Brother LC223/225/229
Brother LC980/1100

Hewlett-Packard 364XL
Hewlett-Packard 932/933
Hewlett-Packard 950/951
Hewlett-Packard 953XL

Epson 603XL
Epson 202XL
Epson 16XL, 18XL
Epson 26XL, 27XL
Epson 29XL, 33XL

ab **3,50 €**

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00
Mittwoch-Nachmittag &
Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

REINIGUNG INKL. BAUSERVICE

**MALER- UND LACKIER-
ARBEITEN SOWIE
STUCKATEURARBEITEN**

- FLIESENLEGERARBEITEN
- TROCKENBAU
- FENSTERTECHNIK
- FENSTERBESTELLUNG MIT UND OHNE EINBAU

Büro Adresse
Küferstraße 8
79206 Breisach
Tel. 07667 929 842
www.tuncel-gs.de

GebäudeService GmbH
tuncel
reinigt • saniert • renoviert

commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBERATER

Wir suchen DICH !

- ➔ Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- ➔ Ausbildung zum Energie- und Gebäudetechniker (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen zu den Stellen-/Ausbildungsausschreibungen

commeco solutions

Commecco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
Telefon 07667-946 690 / www.commecco.de

**Neue Sonnenbrillen
eingetroffen**

Wir sind Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
und Sa von 9 bis 12.30 Uhr für Sie da

roll augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

LEBER
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**AUSSTELLUNGSGARNITUREN
ZUM 1/2 PREIS**

Binz
Meisterfachbetrieb
Ihr **Schneeschutz-Prof**

Rolladenbau+Sonnenschutz




**Jetzt schon
an das
nächste Frühjahr
denken**

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau



Die
Druckerei
ist seit 2013
EMAS
(DE-126-00089)
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

sich für die neuen beantragten Erlaubnisse mit einer lediglich fünfjährigen Verlängerungszeit aus. Normalerweise laufen diese zwischen 10 und 20 Jahren. Begründet wurde dies vorwiegend mit der neuen Pasarella zwischen Breisach und der Rheininsel sowie der Eisenbahnbrücke zur Wiederaufnahme des Zugverkehrs zwischen Freiburg und Colmar. Beide Brücken sollen möglicherweise von der Rheinuferstraße in Breisach aus über den Rhein geschlagen werden.

Die Kritik und Problematik in Breisach blieb wohl auch im gegenüberliegenden Elsass/Frankreich nicht ungehört. Dort sollen nun drei neue Steiger für sechs gleichzeitig ankernde Flusskreuzfahrtschiffe im Hafen von Vogelsheim/Elsass entstehen. Das ermöglicht es dann Flusskreuzfahrtschiffen ab 2023 auch in Frankreich vor Anker zu gehen. Soweit äußerte sich bereits der Akteur, die Voies navigables de France (VNF), die staatliche Wasserstraßenverwaltung und Konzessionsvergabe in Frankreich für Binnenwasserstraßen aus Straßburg. Derzeit läuft die internationale Verpflichtung nach der Mannheimer Akte, zu überprüfen, ob die neu geplanten Steiger für den Schiffsverkehr hinderlich sind. Falls nicht, gibt es die Zustimmung der international besetzten Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR).

Über den Sachstand wurde mit Dipl. Ing. (FH) **Karl-Peter Hahnel**, dem Leiter einer der Außenstellen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) ein Gespräch geführt. Die WSV ist als Bundesbehörde für die strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigungen zuständig. Daneben gibt es die wasserrechtlichen Erlaubnisse des Landes Baden-Württemberg. Hier ist das Landratsamt zuständig, der Fokus liegt dort auch bei Emissionen, Lärm und Straßenverkehr, während bei der WSV der Fokus beim Wasserstraßenverkehr liegt.

Der Verdrängungswettbewerb dürfte damit bald mit den französischen Schiffsanlegern (Bau Vinci Maritime Construction et fluvial und Betreiber SERVIS Rhin, die auch auf Rhone und Seine tätig sind) eröffnet wer-

den. Wo die Flusskreuzfahrtschiffe letztendlich vor Anker gehen, werden durch etliche Faktoren wie Anlegegebühren und Verkehrsanbindung beeinflusst.

„Flussschiffkreuzfahrten boomen nach wie vor. Problematisch für die Anwohner sind neben dem Verkehr auch Schallemissionen. Gerade bei tiefe Frequenzen (Körperschall), wirken nachts sehr störend, obwohl die Dezibel Grenzwerte beim

einen Anschlusszwang erlassen zu können“ betonte Karl-Peter Hahnel.

Breisach hat zwei Steiger für vier Schiffsanlagestellen im Hafen Breisach und an der Rheinuferstraße befinden sich neben der BFS-Linie Breisacher Fahrgast Schifffahrt GmbH (Steiger 2) zwei weitere Steiger mit Anlagestellen für fünf Schiffe. Davon hat VIVA Cruises/Viking - Fluss Kreuzfahrten einen eigenen Steiger (Steiger 1) für zwei

beträgt diese aber nur 2,50 Meter. Der Tiefgang dieser Schiffe selbst beträgt 1,60 Meter. Wenn der französische Stromerzeuger EDF in den sogenannten Schwellbetrieb geht, kann sich der Wasserspiegel zwischen Breisach und dem Stauwehr Burkheim um bis zu 30 Zentimeter absenken. Die Güterschifffahrt stellt sich frühzeitig auf diese Beschränkungen bei der Abladetiefe ein“ sagte Karl-Peter Hahnel.



Ankern Kreuzfahrtschiffe in Breisach beziehen sie ihren Strom aus schiffseigenen Dieselmotoren

Schiffahrts-TÜV überprüft werden. Hilfreich wäre hier natürlich der Anschluss der Schiffe an Landstrom. Die Schiffe brauchen richtig viel Strom. Dieser ist pro Schiff so groß wie in einem kleinen Dorf. Es ist eine unbefriedigende Situation mit dem Landstrom, da die entsprechende Infrastruktur (bedingt ausgenommen die BFS-Linie Breisacher Fahrgastschifffahrt auf Eigeninitiative hin) an der Rheinuferstraße noch nicht vorhanden ist. Deshalb müssen die Fahrgastschiffe leider weiterhin ihren Strom mittels Dieselmotoren erzeugen. Die Behörden sind derzeit machtlos, denn zunächst müsste der Landstrom (teure Angelegenheit) verlegt sein, um im Anschluss

Schiffe. Croisi-Europe Kreuzfahrten hat an Steiger 3 Platz für drei Schiffe. Damit können derzeit gleichzeitig neun Flusskreuzfahrtschiffe in Breisach vor Anker gehen.

„Die Flusskreuzfahrtschiffahrten scheinen lukrativ zu sein. Potentielle Investoren stehen geradezu Schlange. Grundsätzlich kann jeder einen Steiger beantragen, wenn der Betrieb sichergestellt, das Unternehmen überprüft wurde und die technischen Voraussetzungen gegeben sind. So lange kein Versagensgrund vorliegt, muss die Genehmigung erteilt werden. Der durchgehenden Schifffahrt steht eine Fahrinnentiefe von 3,50 Meter zur Verfügung, im Bereich der Rheinuferstraße

Die Wasserstraßenbehörde des Bundes investiert selbst nicht in eigene Liegestellen und vergibt Nutzungsverträge für Schiffsanleger in private und öffentliche Hände. Die Länge der Flusskreuzfahrtschiffe ist mit 135 Metern Länge noch nicht ausgereizt, denn letztendlich wären Schiffe bis 180 Meter Länge möglich. Damit könnten noch die Schleusen befahren werden. Doch letztendlich scheitert dies wohl insbesondere daran, dass Probleme in den Häfen und Werften aufkommen würden. Zwar sind im Güterverkehr die Schiffe durchaus länger als Flusskreuzfahrtschiffe. Da handelt es sich jedoch um sogenannte Schiffsverbände, die entkoppelt werden können. *ek*

Blick nach Freiburg

Feinkost Zahner: Millionenschaden bei Großbrand im Industriegebiet Nord

Riesenschaden bei Feinkost Zahner in Freiburg. In dem Betrieb im Freiburger Industriegebiet Nord war in der Nacht zum Mittwoch ein Brand ausgebrochen. Der Feuerwehr gelang es zwar bei einem Großinsatz den Brand zu löschen, das große Gebäude des Caterers wurde aber praktisch vollkommen zerstört. Zahner ist in der Region als Lieferant von portionierten Lebensmitteln bekannt. Zahlreiche Altenheime und Kitas im Großraum Freiburg sind tägliche Kunden. Noch am Mittwoch waren Brandsachverständige in Freiburg vor Ort. Die Brandursache ist noch nicht geklärt, der Sachschaden geht jedenfalls in die Millionen. Auch ist es nun unklar, wie Zahner seinen Betrieb weiterführt.



Neubauprojekt im Gewerbegebiet Achkarren

Firma Sexauer steht für landwirtschaftliche Raumkultur



Von links nach rechts beim Spatenstich Alexander Leber, Tobias Güntert, Mike Schneider, Jürgen Rißler, Nicole und Timo Sexauer, Benjamin Bohn und Michael Kunzelmann

Die Firma LTS LandTechnik Sexauer aus Bischoffingen mit der Produktmarke VICAR baut neu im Gewerbegebiet Achkarren und bleibt damit der Heimatstadt Vogtburg treu verbunden. Beim obligatorischen Spatenstich waren **Nicole** und **Timo Sexauer** im Reigen der Gäste trotz Nieselregens und Kälte gut gelaunt. Der Neubau ist im niedrigen einstelligen Millionenbereich angesiedelt und wird der Zukunft des Unternehmens mit den Unternehmensschwerpunkten Vertrieb, Beratung und Service mit termingerechter Ersatzteilversorgung insbesondere für Weinbau, Obstbau und anderen Baumkulturen gerecht. Die Strategie des Unternehmens ist auf sachkundig landwirtschaft-

liche Raumkultur und nicht auf Bodenkultur ausgerichtet. Die Firma LandTechnik Sexauer ist ein mittelständisches Familienunternehmen in der 2. Generation. Seit über 25 Jahren befindet sich der Firmensitz im Vogtburger Ortsteil Bischoffingen. Seit etwa 40 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt LTS LandTechnik Sexauer die Pflanzenschutztechnik der Marke VICAR. Das Unternehmen wurde 1982 von **Peter Sexauer** gegründet, seit 2016 leitet Sohn Timo Sexauer das Unternehmen. Durch den eigenen Obst- und Weinbaubetrieb sind die Anforderungen der Betriebe an die Maschinen und die Herausforderungen in den verschiedenen Raumkulturen zur

Steigerung des Ertragsniveaus bekannt. Der Firmengründer von VICAR und Turbinenbau-Ingenieur **Vincenzo Caroli** schätzte nicht nur die praktische Erfahrung im Hause Sexauer, sondern auch deren technisches Know-How. Es entwickelte sich eine intensive, vertrauensvolle Zusammenarbeit, um gemeinsam Produktinnovationen der Pflanzenschutztechnik zu entwickeln. Neben Ortsvorsteher **Michael Kunzelmann** aus Achkarren war auch Bürgermeister **Benjamin Bohn** an den Spaten. Benjamin Bohn lobte den Mut für das ambitionierte Vorhaben der Bauherren in schwierigen Zeiten, gefördert nach dem ELR Programm. Er erinnerte an die

weltpolitische Lage, an steigende Rohstoffpreise die sich auf schwindelerregende Höhen zu bewegen und die wirtschaftliche Entwicklung. „Ihr Projekt ist dennoch zukunftsweisend für die 3. Generation ihres Unternehmens, ein deutliches Zeichen für ihr Netzwerk und ein klares Statement zur Heimatstadt“ betonte der Bürgermeister. Die Architekten **Tobias Güntert** und **Mike Schneider** von Sennreich & Schneider aus Breisach waren ebenfalls vor Ort. Mike Schneider betonte „Das wird ein schönes Gebäude zum Wohnen und Arbeiten inklusive Werkstatt und Ausstellung. Schön ist auch, dass noch ein KfW 40 Zuschuss generiert werden konnte“.

a/well
reinigt und pflegt

Unterhaltsreinigung
Glas- & Fassadenreinigung
Sonder- & Baureinigung
Grünanlagenpflege
Parkplatzreinigung
Winterdienst
Hygiene-Lösungen

Kooperationspartner
und Reinigungskräfte
bitte melden unter:

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
Tel. +49 7667 8308-37
jobs@awell.de
www.awell.de

**HYGIENE + SICHERHEIT
IN IHREM UNTERNEHMEN**
Desinfektionssäulen/-spender

BASIC DESIGN SMART MULTI

BERATUNG & VERKAUF
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

Echo MEDIEN Die nächste Ausgabe von „Echo am Samstag“ erscheint am 30. April 2022.

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

SIEBENHAAR & COLL.

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote liegt jetzt bei 3,4 Prozent

Die Zahl an Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg ist im Monat März weiter gesunken. Zum Stichtag waren in der Stadt Freiburg und den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen insgesamt 12.552 Frauen und Männer ohne Beschäftigung. Das sind 558 Personen weniger als einen Monat zuvor. Die Arbeitslosenquote liegt jetzt bei 3,4 Prozent. Bei den Frauen und Männern unter 25 Jahre beträgt die Quote 2,1 Prozent. Für den Rückgang sind zum Auftakt der Frühjahrsbelegung vor allem saisonale Gründe verantwortlich.

„Der regionale Arbeitsmarkt ist in einem schwierigen Umfeld weiter sehr stabil. Darüber freue ich mich“, sagt der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiburg, **Andreas Finke**, der trotz Corona- und Ukraine-Krise die niedrigste Zahl an Arbeitslosen in einem Monat März seit 30 Jahren verkünden kann. Je besser sich die Situation für Arbeitssuchende darstellt, desto schwerer wird es allerdings für Betriebe, ihre offenen Stellen mit Wunschkandidaten zu besetzen. Entsprechend wächst der Bestand an offenen Arbeitsstellen an. „Wenn ich sehe, wie viel erfahrene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den nächsten Jahren aus dem Erwerbsleben ausscheiden und wie viele junge Frauen und Männer auf der anderen Seite nachrücken, dann stehen wir erst am Anfang einer ersten Arbeitskräftekrise. Sie wird von uns noch viel abverlangt“, sagt Andreas Finke. Dabei gelte es, alle Potenziale auszuschöpfen.

Alles **RECHT** einfach

SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Gesetzliche Betreuung: In diesem Fall muss ein Miterbe Auskunft über den Bestand des Nachlasses erteilen

Auskünfte über den Nachlassbestand sind wesentliche Voraussetzung für die Geltendmachung von Ansprüchen der Miterben untereinander und von Pflichtteilsberechtigten den Erben gegenüber. Das Saarländische Oberlandesgericht (Urt. v. 17.12.2021 - 5 U 42/21) musste im folgenden Fall die Frage klären, ob ein Miterbe, der zugleich auch Betreuer der verstorbenen Mutter war und sich auch nach deren Tod um die Abwicklung des Nachlasses gekümmert hatte, aufgrund seiner Stellung als Erbschaftsbesitzer zu einer Auskunft über den Bestand eines Nachlasses verpflichtet ist. Der als Betreuer eingesetzte Sohn, der auch mit der Vermögensverwaltung der Erblasserin betraut war und eine Kontovollmacht für das Konto der Erblasserin hatte, lebte bis zu deren Tod in einer gemeinsam genutzten Immobilie. Nach dem Tod verlangten die Miterben eine Auskunft über den Bestand des Nachlasses, die der Beklagte ablehnte. Das vorinstanzliche Landgericht gab dem beklagten Miterben in diesem Punkt zunächst recht und entschied, dass dieser als Miterbe in einer ungeteilten Erbengemeinschaft nicht zu einer solchen Auskunft verpflichtet sei - in einer Erbengemeinschaft seien solche Auskunftsansprüche nicht möglich. Das OLG hob die Entscheidung dann jedoch auf und berief sich zur Begründung darauf, dass der Beklagte aufgrund seiner Stellung als Betreuer gegenüber der Erbengemeinschaft zur Auskunft über den Bestand des Nachlasses verpflichtet sei.

Fazit: Der Auskunftsanspruch gegenüber der Erbengemeinschaft wird nicht dadurch erfüllt, dass der Betreuer gegenüber dem Betreuungsgericht zur Rechnungslegung verpflichtet ist.

Sämtliche Frage zum Erbrecht beantworteten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..

Fischer
Heizung - Sanitär - Lüftung



Wir beraten, planen und installieren

Telefon: 07667-7574
Telefax: 07667-6503
info@fischer-breisach.de • www.fischer-breisach.de

SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® Meisterbetrieb
des Fliesenlegerhandwerks

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de



Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben



Muss jeder Schilddrüsenknoten operiert werden?

Gesundheitsforum am 2. Mai im Bürgerhaus Seepark

In Deutschland kommt es bei jedem dritten Einwohner im Laufe des Lebens zum Auftreten von krankhaften Schilddrüsenveränderungen. Beim Gesundheitsforum „Muss jeder Schilddrüsenknoten operiert werden?“ am Montag, 2. Mai um 19 Uhr im Bürgerhaus Seepark (Gerhart-Hauptmann-Straße 1 in Freiburg) werden die aktuellen Diagnose- und Therapieoptionen vorgestellt. Der Referent Prof. Dr. Bernhard Rumstadt, Chefarzt der Chirurgischen Klinik im Ev. Diakoniekrankenhaus, steht auch nach seinem Vortrag für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung erforderlich (chirurgie@diak-fr.de).

In vielen Fällen benötigt man für die Behandlung einer Schilddrüsenerkrankung keine Operation, sondern kann eine konservative Behandlung z. B. mit Medikamenten durchführen. Ist eine Operation erforderlich, wird diese in enger Abstimmung mit den behandelnden Nuklearmedizinern, Endokrinologen, Internisten und Hau-

särzten durchgeführt; dazu gehört auch eine Fortführung der Kontrolluntersuchungen nach der Operation durch die auch vor der Operation betreuenden Ärzte. „Bei der Durchführung der Operation kommt es darauf an, dass die enorme Bedeutung der Schilddrüse für den gesamten Organismus berücksichtigt wird“, betont Prof. Dr. Bernhard Rumstadt.

Das Schilddrüsenzentrum im Ev. Diakoniekrankenhaus Freiburg bietet das komplette Spektrum der Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenoperationen an und gehört zu den wenigen Kliniken in Deutschland, die auch minimal invasive Schild-



Bild: Ev. Diakoniekrankenhaus

Prof. Dr. Bernhard Rumstadt

drüsenoperationen nach der „ABBA-Methode“ durchführen. Bei dieser Operationsme-

thode (ABBA = Axillo-Bilateral-Breast-Approach) wird die Schilddrüse über einen 3 cm langen Schnitt im Bereich der vorderen Achselhöhle sowie zwei 5 mm Schnitten im Bereich der Brust (kosmetisch am günstigsten am Rande der Brustwarze) durchgeführt. Diese Operationsmethode hinterlässt am Hals keinerlei störende Narben. In dem Vortrag wird neben den Grundlagen des Schilddrüsenstoffwechsels sowohl auf die medikamentöse Behandlung als auch auf die möglichen Operationen (inklusive ausgedehnter Operationen bei bösartigen Schilddrüsentumoren) eingegangen.



Bild: Ev. Diakoniekrankenhaus

Gesundheitscampus

Arbeit und Sport unter einem Dach

Richtfest der Vita.Rhena, einem Prachtbau für Sport und Fitness sowie Büroflächen



Halbzeit beim Neubauprojekt VitaRhena im Breisacher Gewerbepark Rheinbrücke. Viele Gäste sahen sich direkt vor Ort um

Der Rohbaukörper Vita.Rhena steht im Breisacher Gewerbegebiet Rheinbrücke. Nun wurde mit dem Richtfest Halbzeit gefeiert, denn nach zwei Jahren Bauzeit sind Erdbau- und Rohbau fertig, nun geht es unvermittelt mit den anderen Gewerken weiter. Ende 2022 soll alles bezugsfertig sein, während im Erdgeschoss schon am 16. Oktober 2022 der Tag der offenen Türe stattfinden soll. Dort wird sich auf 2.250 Quadratmeter Nutzfläche des Erdgeschosses die Rückgrat Gruppe mit einem Fitness Loft etablieren. Mit dabei beim Richtfest **Rudolf Plüddermann**, der Geschäftsführer und **Thomas Jeorowski**. Letzterer sagte „Es wird ein hochklassiges

Fitnessstudio für Trainings-Einheiten der Extraklasse werden.“ **Jürgen Lange-von Kulesa**, Geschäftsführer Sportliche Immobilien GmbH betonte, dass Vita.Rhena eine Kunstschöpfung für Sport, Wohlbefinden und Leben werde. „Zwei Jahre Durststrecke liegen nun hinter uns und noch viel vor uns. Grundsätzlich bauen wir immer mit einheimischen Firmen, das sind alles langjährige Partner von uns. Ich danke dem riesigen Planer-Team und allen anderen Beteiligten. Wir haben viel Geld in die Hand genommen, der Euro rollt und wir sind punktgenau auf Kurs.“ Vita.Rhena ist ein zweckmäßiger Prachtbau. Es wird eines der größten Gebäude in Breisach

sein, das jemals hier gebaut wurde. Auf einer Grundstücksgröße von 6280 Quadratmetern entsteht das Haus, das für die ganz besondere Lebensqualität in ansprechender Architektur mit hochwertigem Angebot im Bereich Fitness und Gesundheit stehen soll. Parkplätze werden dabei nicht zum Problem werden, die Tiefgarage bietet 100 Parkplätze und im Außenbereich gibt es zusätzliche 46 Parkmöglichkeiten. Bürgermeister **Oliver Rein** war in Begleitung des 1. Beigeordneten **Carsten Müller** beim Richtfest. Der Bürgermeister sagte „Wir haben die Chance für ein Gewerbegebiet auf dem ehemaligen KBC-Gelände wahrgenom-

men. Es entsteht Platz für neues Gewerbe und Dienstleistungen. Alles ist hochwertig im neuen Gewerbegebiet mit einem guten Mix an Gewerbebetrieben, die hier Wurzeln schlagen können. Wir müssen für uns selbst sorgen und freuen uns auf die Zuzüge ins Gewerbegebiet. Damit kommen wir im Mittelzentrum weg von der Schlafstadt und können Arbeitsplätze vorhalten. Eine gute Infrastruktur verhilft zum Erfolg. Nur die B 31 (West) muss noch dahin, wo sie hingehört und nicht, wo sie geplant ist. Dann bin ich endgültig zufrieden.“ Zimmermann **Patrick Scherer** aus Vörstetten sprach den Richtspruch, darunter der Satz „Ein Haus aus Meisterhand“. ek

Schulbau stellt Zukunft dar

Die neue Julius-Leber-Schule steht schon auf dem Reißbrett



Von links Architekt Joachim Zürn, Schulleiterin Ellen Bastian-Weber, Konrektorin Jessica Ohletz und Architekt Helmut Dasch vor der Siegerentwurfsplanung

Für die geplante Sanierung und Erweiterung der Julius-Leber-Schule in Breisach lobte das beauftragte Architekturbüro Thiele aus Freiburg für den Schulträger Stadt Breisach einen hochbaulichen Realisierungswettbewerb aus. Grundlagen für die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens erstellte das Architekturbüro durch Vorprüfungen. Dabei ging es um die geplante Sanierung und Erweiterung der Julius-Leber-Schule in Breisach. Aus den Grundlagen ergaben sich die notwendigen Hintergründe. Zu nennen sind der Erweiterungsbedarf als Ersatz für die derzeit genutzten Container (20 Jahre) und die prognostiziert steigenden Schülerzahlen. Dazu kamen noch der allgemeine Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf unter den Anforderungen einer energetischen Sanierung und eine Neuorganisation der Flächen. Grundlegende Zielstellung des

Wettbewerbs war die Entwicklung eines in Bauabschnitten umsetzbaren Gesamtkonzepts. Gesucht wurde nach der bestmöglichen, architektonischen und städtebaulichen Lösung zur Erweiterung, Sanierung und Neuorganisation. Nachdem nun der Gemeinderat einstimmig sein „ok“ zum Siegerentwurf gegeben hat, ist das notwendige Neu- und Umbauverfahren aus dem Bestand der Julius-Leber-Schule heraus einen bedeutenden Schritt weiter. In dem Planungswettbewerb war nach der Vergabeordnung die beste Lösung gesucht worden. In diesem Hochbauwettbewerb wurden 12 Arbeiten von Architekturbüros abgegeben. In einem anonymen Verfahren wurde der unumstrittene Entwurf der renommierten Architektenpartnerschaft **Dasch Zürn** und Partner aus Stuttgart als 1. Preistäger ausgewählt. Das Architekturbüro ist nicht un-

bekannt in unserer Region. Der Entwurf stellt nach allgemeiner Überzeugung ein gelungenes Ergebnis dar. Viel wird sorgfältig aus dem Bestand heraus angegangen. Auch die Arbeiten werden abschnittsweise angegangen, damit weiterhin Schulbetrieb möglich ist. Am Ende wird die Julius-Leber-Schule erweitert und bekommt einen neuen Eingang. Lückenschluss wurde zum großen Thema, es wird künftig ein Atrium, eine Verbindung zur Mensa und einen großen Schulhof geben. Wünsche konnten zwar nicht alle realisiert werden, letztendlich hatte die intensive Raumbedarfsplanung Vorrang. Grundschule, Gemeinschaftsschule und Ganztageschule mit stabilen Anmeldungen in den letzten Jahren bekommen künftig ihre eigenen Bereiche, derzeit sorgen Kapazitätsgrenzen für Engpässe. Schulleiterin **Ellen Bastian-Weber** und Konrektorin **Jessica Ohletz**

waren in den Planungswettbewerb einbezogen. „Endlich erfolgt mit der Umsetzung Realität, wir freuen uns“ betonte Ellen Bastian-Weber.

Auch der jahrzehntelange Sanierungsstau mit Baukörpern aus den 60er Jahren mit Containernotlösung führt nun letztendlich zu hohen Investitionen, die Nutzfläche der Julius-Leber-Schule wächst zudem mit Aus-, Um- und Neubauten von derzeit 5.600 auf etwa 10.000 Quadratmeter Grundfläche. „Wir werden uns in den nächsten Jahren mit dem Baufortschritt beschäftigen müssen. Momentan sind die Kosten mit logistischem Strukturzuwachs der Julius-Leber-Schule noch nicht seriös darstellbar, denn derzeit befindet sich der Architektenentwurf noch im Bereich der Vorplanungen. Das Vorhaben bewegt sich mit der schulischen Optimierung in richtiger Funktionalität in der Kategorie Meilenstein, denn Schulbau stellt Zukunft dar. Für die Erneuerung und Ertüchtigung des Schulcampus mit Julius-Leber-Schule und Hugo-Höfler-Realschule dürften nach vorsichtiger Schätzung 20 Millionen Euro eher untere Messlatte sein“, sagte der 1. Beigeordnete **Carsten Müller** gegenüber *Echo am Samstag*. „Die kommunalen Pflichtausgaben sind gewaltig, schon 2022 sind im Haushalt 4,4 Millionen Euro an Investitionen für den Schulcampus eingeplant. Die mittelfristige Finanzplanung weist für die Jahre 2023 bis 2025 auf Grund gewaltiger Pflichtaufgaben hohe Gesamtinvestitionen von 28,2 Millionen Euro aus“ wie es Bürgermeister **Oliver Rein** in seiner Haushaltsrede zum Themenschwerpunkt Investitionen betonte. *ek*

ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

▪ **Frische Fassade – frische Lebensfreude für Sie und Ihre Immobilie**



Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

▪ **Gipser-, Maler- und Umbauarbeiten**

Wohnqualität mit Glockner!

Aktionsbündnis „Brot und Herz“ verschenkt mehr als nur Lebensmittel

Geduldiges Warten auf Apfel und Ei

Jeden Mittwoch bildet sich eine Menschenkette, um für Spenden durch „Herz und Brot“ anzustehen. Die Spenden werden in einer Art Schenkungskette an Bedürftige weitergegeben. Das soziale Wirken des Aktionsbündnisses ohne jeden Eigennutz „Brot und Herz“ in Breisach ist beispielhaft in unserer Region.

Die Spenderliste für „Herz und Brot“ bilden derzeit **Aldi Breisach, Gutmann Breisach, Bäckerei Joel Breisach, Bäckerei Meier Niederrimsingen, Dorfladen Gündlingen, Edeka Ihringen, Obsthof Neumühle Breisach, Pilzzucht Rein Gündlingen, Rewe Breisach und Rothaus Breisach**. Weitere Spender und Geldspenden für Zukauf sind herzlich willkommen, um die Warenauswahl weiter zu komplettieren oder zu vergrößern.

Hinter dem Aktionsbündnis „Herz und Brot“ stehen **Petra Hauser, Anja Rietsch, Monika Kunze, Daniela Aubin, Maria Linneschmidt und Sabine Angster**. Unterstützt wird das Aktionsbündnis gleichdenkender Menschen von der Stadt Breisach und Bürgermeister Oliver Rein sowie der katholischen Kirchengemeinde Breisach-Merdlingen.

Jeden Mittwoch um 12 Uhr steht das Aktionsbündnis im Gemeindehaus Sankt Hildegard zur Warenausgabe bereit. Und das bei jedem Wetter, um die Waren nach hygienischen Vorgaben auszugeben. Das Gemeindehaus befindet sich in der Saint-Louis-Straße 15 in Breisach. Die Ausgabe erfolgt ab 12



Blick auf das Warenangebot von Brot und Herz

Uhr, je nach ergattertem Platz in der Warteschlange, die sich jeden Mittwoch bildet. Allen Menschen die anstehen, werden kostenlos Lebensmittel und andere kleine Notwendigkeiten ohne jeden Nachweis von Bedürftigkeit ausgegeben. Das Prinzip dabei ist ganz einfach, denn wer stellt sich schon in eine öf-

fentlich wahrnehmbare Warteschleife mit anderen Bedürftigen, wenn er selbst nicht in Not ist? Ein weiteres Anliegen des unbürokratischen Aktionsbündnisses wird deutlich erkennbar. Das ist die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung und damit ein brandaktuelles Thema. *ek*

Andreas Klein Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 0 76 67 94 03 11
Fax 0 76 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

WEINTRANS

seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

Staplerfahrer /
Kommissionierer (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit gesucht

Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren:

Tel. 07667 / 1411

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de

Winzerkeller setzt auf „Sortimentsbereinigung“

Seit Jahren bewegt sich die Breisacher Genossenschaftskellerei eher im Rückwärtsgang

Ist das jetzt der Durchbruch in bessere Zeiten? Der Badische Winzerkeller, 1952 als „Kaiserstühler Zentralgenossenschaft“ gegründet (1954 umfirmiert zur Badischen Zentralkellerei -ZBW-) will sein Sortiment von 1488 verschiedenen Artikeln um rund zwei Drittel reduzieren. Es sind nicht nur rund 1000 Weine, es sind auch sonstige Artikel, die Europas größte Genossenschaftskellerei bisher im Angebot hatte und die nun verschwinden sollen. Man wolle die Markenstruktur vertiefen und sich auf die namhaften Artikel fokussieren, die den Winzern ein tragfähiges Traubengeld einbringen. Richten sollen das die noch rund 150 Mitarbeiter der Genossenschaftskellerei und die Vorstände **André Weltz** und **Christian Schätzle**. Vor allem André Weltz: Der Mann, seit Jahresbeginn 2021 als Vorstandschef beim Badischen Winzerkeller tätig, gilt in der Getränke-Branche als einer, der die Kosten streng im Blick hat - und deshalb die Sortimentsbereinigung initiierte. In einer Pressemitteilung des Winzerkellers ist denn zu lesen: „Im Visier unseres unternehmerischen Denkens und Handelns ist es, unsere Weine wirtschaftlicher und kostengünstiger zu produzieren und damit das Auskommen unserer angeschlossenen Winzer- und Winzerinnen zu sichern.“ **Henning Johanßen**, seit vielen



Die Vorstände André Weltz und Christian Schätzle führen die Geschäfte der großen Breisacher Genossenschaftskellerei

Jahren Kommunikationschef bei den Breisacher Winzern sagt es im Gespräch mit Echo kurz und knapp. „Wir müssen den Wildwuchs einfach radikal beschneiden“. Hinter der Initiative, bei der auch Projektgruppen von Mitarbeitern mitgewirkt haben, spielt ein Umstand eine ganz besondere Rolle: dem Winzerkeller geht es schlecht, zumindest nicht gut. Das Genossenschaftsunterneh-

men, angesiedelt auf einem riesigen Gebäudekomplex am Standrand von Breisach, hat in den 70 Jahren seines Bestehens viele Hochs und Tiefs erlebt und mit immer neuen Managern versucht, die Kurve im längst international gewordenen Weingeschäft zu bekommen. Längst sind kaum noch kleine und feine Weinfachgeschäfte für die Vermarktung zuständig, die Weinläden heißen heute Edeka, Rewe, Aldi.

Lidl und so weiter. Es hat die Geschäftsmodelle auch so großer Genossenschaften wie des Badischen Winzerkellers heftig durcheinander gewirbelt. Noch vor 20 Jahren - der Badische Winzerkeller war damals ein halbes Jahrhundert alt - meldete der BWK einen Umsatz von 75 Millionen Euro und 72 Winzergenossenschaften aus ganz Baden karren ihre Reben per Tankwagen nach Breisach - heute ist der Umsatz

des Winzerkellers auf 46 Millionen Euro geschrumpft, über 20 Mitgliedsbetriebe haben sich seit 2002 als Weinlieferanten verabschiedet. Hauptgrund: die Höhe des Traubengelds behagte den Genossen nicht, sie kamen mit den Erlösen aus Breisach einfach nicht aus, um gut und gewinnbringend arbeiten zu können. Und nun soll alles besser werden. Im Originalton der Winzerkeller-Verlautbarung heißt

es: „Unser Sortiment wird übersichtlicher, schneller erfassbar und relevanter für unsere Kunden. Sortimentsreduktion heißt auch, in verbleibende Produkte und eine fokussierte Markenpolitik zu investieren. Im Blick die Konsumentenrelevanz: In diesem Jahr werden unsere überarbeiteten Markenlinien Martin Schongauer und Heinrich Hansjakob auf die Bühne gehoben und präsentieren sich im aktuellen Auftritt.“ Das bedeute, dass „unterm Strich unsere Vielfalt aus Baden noch eindeutiger, sichtbarer und klarer“ werde. Immerhin hatte schon in den Fünfziger-Jahren die Gründergeneration des Badischen Winzerkellers um den legendären Kellereidirektor Josef Frank auf Marken gesetzt. Verkaufsenner war lange Jahre der Katzenstängel, ein süßes Weingetränk, das offensichtlich den damaligen Geschmack der Kundschaft traf. Vielleicht gelingt das nun mit neuen Linien wieder, dem Winzerkeller neue Erfolge zu bescheren. Immerhin, so die Selbsterkenntnis des Unternehmens, sei das Breisacher Wein-Unternehmen „zu groß, um klein zu sein, und zu klein um groß zu sein“. Das sehe man aber als Chance, „uns mit klarer Identität weiter zu entwickeln und im Umgang mit Naturprodukten Wegweiser in nächste Generationen zu werden“.

Bild: Badischer Winzerkeller

Natur in der Rheinebene

Ein kräftiger Biss ins Holz - der Biber war da

Der streng geschützte semiaquatische Biber (sowohl an Land als auch im Wasser lebend) ist in der Rheinaue bei Breisach wieder heimisch geworden. Deutliche Bisspuren an Bäumen und Gehölzen lassen erkennen, dass es wieder Biber bei uns gibt. Die Tiere galten seit Ende des 19. Jahrhunderts am Oberrhein als ausgerottet. Die Auen am Rhein gehören zu den historisch belegten Lebensräumen der Biber. Diese Tiere tragen zur Renaturierung der Bereiche bei. Biber sind eigentlich ein natürlicher Bestandteil der Aue, sie verursachen keine unmittelbar schädlichen Auswirkungen. Im Gegenteil, die Biber forcieren mit geringen Schäden landschaftsgestaltende Aktivitäten. Sie fördern den gewünschten Umbau des Waldes im Rückhalteraum, der letztendlich zum angepassten Auwald unter feuchteren Bedingungen führt und die Biber sind selbst auf eine dauerhaft feuchte Umgebung angewiesen. Das Tier erfährt in der Öffentlichkeit große Sympathie und Anerkennung als fähiger Landschaftsarchitekt. Doch diesen Baumeister einmal bei der Arbeit zu erleben, das ist nicht einfach. Er ist nachtaktiv und scheu. Gerade deswegen ist er in der Natur nicht einfach zu beobachten. Aus Rücksicht auf diese Nager wird der genaue Standort seiner Aktivitäten nicht verraten, wobei das Bild von **Karl-Heinz Brückner** ganz frisch ins Fotoarchiv von Echo hinzugekommen ist. ek



Bild: Karl-Heinz Brückner

Das erste Einlassbauwerk bei Breisach ist fertig

Durchflussmengen aus dem Rhein bis zu 10 Kubikmeter pro Sekunde

Das erste Bauwerk für den künftigen Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) ist fertiggestellt. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, konnten nach einer Bauzeit von weniger als einem Jahr die Arbeiten für das kleine Einlassbauwerk im Rheinseitendamm auf Höhe der Breisacher Kläranlage abgeschlossen werden. Die bisherige Umleitung des Rad- und Wanderwegs in diesem Bereich ist bereits seit einigen Wochen aufgehoben. Auch der Weg auf dem Rheinseitendamm ist wieder begehbar.

Das kleine Einlassbauwerk ermöglicht, dass Wasser aus dem Rhein durch den Damm in den Rückhalteraum fließt. Die Durchflussmengen sind abhängig vom Rheinabfluss und können bis zu zehn Kubikmeter pro Sekunde erreichen. Das kleine Einlassbauwerk dient zunächst dem im Planfeststellungsbeschluss enthaltenen und von den Gemeinden geforderten Schlutentest. Dieser kann allerdings erst starten, wenn die Schutzbrunnen in Burkheim und Breisach-Jägerhof in erforderlichem Umfang zur Verfügung stehen. Nach Errichtung des weiter nörd-



Das kleine Einlassbauwerk ist größtenteils in den Rheinseitendamm eingebaut worden - deshalb ist an der Oberfläche nicht viel zu sehen.

lich vorgesehenen, künftigen zentralen Einlassbauwerkes wird das kleine Einlassbauwerk für den künftigen Betrieb des Rückhalteraums zum Fischpass umgestaltet. So wird die Durchgängigkeit der Gewässer im Rückhalteraum für Fische und andere Wasserlebewesen zum Rhein wiederhergestellt.

Das Integrierte Rheinprogramm (IRP) ist ein Vorhaben des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteraume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraumes Breisach/Burkheim können

nach Fertigstellung bis zu 6,5 Millionen Kubikmeter Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Weitere Informationen über das IRP findet man im Internet unter www.irp-bw.de.

Bild: RPF

Christian Schmidt ist neuer Chef

Wechsel in der Leitung des Polizeireviers Breisach



Polizeirat Christian Schmidt leitet seit Februar das Polizeirevier für Breisach und Umgebung

Die Leitung des Polizeireviers Breisach ist seit dem 1. Februar 2022 wieder mit einem Beamten des höheren Dienstes besetzt. Polizeirat **Christian Schmidt** wurde per Bestellsurkunde durch Polizeipräsident **Franz Semling** in das Amt eingeführt. Der in der Region lebende Christian Schmidt ist 38 Jahre alt und verheirateter Familienvater von drei Kindern. Zwischenzeitlich war die Leitung des Polizeireviers Breisach vakant geworden, nachdem der frühere Revierleiter **Thomas Hagnberger** beim Polizeirevier Freiburg-Süd die Leitung übernommen hatte. Deswegen führte der Erste Polizeihauptkommissar (EPHK) **Joachim Adler** seit September 2020 bis zum Dienstantritt von Christian Schmidt kommissarisch die Geschicke des Reviers. Für Christian Schmidt ist der Polizeidienst ein Traumberuf. „Ich kann Menschen in schwierigen Situationen weiterhelfen. Immer wieder gibt es neue und interessante Thematiken. In der Funktion des Revierleiters ist man einerseits nahe am operativen Tagesgeschäft und trägt gleichzeitig auch Verantwortung im Bereich der Mitarbeiterführung. Unter anderem wegen dieser interessanten Mischung habe ich das Studium für den höheren Dienst absolviert und bin nun hier als Revierleiter in Breisach sehr zufrieden.“ betonte Christian Schmidt. Christian Schmidt hat einiges an Qualifikation vorzuweisen. 2003 begann er die poli-

zeiliche Grundausbildung in Lehr, daran schloss sich das Studium zum gehobenen Polizeivollzugsdienst an. Tätig war er danach in verschiedenen Funktionen bei den Polizeirevieren Rheinfelden und Müllheim. Unter anderem als Dienstgruppenleitung und in der Führungsgruppe mit den Aufgabenbereichen Organisation und Planung der Einsätze und innerbetrieblichen Abläufe. Christian Schmidt war auch im Führungs- und Einsatzstab des Polizeipräsidiums Freiburg tätig, nachdem er ein Jahr lang bei der Kriminalpolizei Freiburg war. Ebenso wirkte er bei der Rauschgiftermittlungsgruppe des Polizeireviers Freiburg-Nord und als Dozent bei der polizeilichen Ausbildung in

Die Grenzlage nach Frankreich ist auch eine Herausforderung für die Ordnungshüter

Lahr. Diesen Stationen schloss sich das zweijährige Studium zum höheren Polizeidienst in Villingen-Schwenningen und Münster/Westfalen an. „Ich habe ein gut bestelltes Haus in Breisach übernommen. Ich bin beeindruckt von der Motivation und Einsatzbereitschaft meiner 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, mehr Personal wäre wünschenswert. Die technische Ausstattung ist gut, dafür sorgt auch EPHK Joachim Adler, denn er ist Leiter der Führungsgruppe auf

dem Polizeirevier in Breisach. Im Weiteren sorgt er für die Einsatzbereitschaft und beste Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden. Darauf bin ich als Revierleiter auch angewiesen“ betonte Christian Schmidt. Aus diesen Worten von Christian Schmidt sind perfekte Voraussetzungen für ein neues „Schmidteinander“ herauszuhören. Zu den speziellen Herausforderungen des Breisacher Polizeireviers zählt Christian Schmidt die Grenzlage zu Frankreich mit den damit verbundenen sprachlichen Herausforderungen und dem signifikant unterschiedlichen Verwaltungsaufbau. Christian Schmidt betonte „Das interkulturelle Zusammenleben verleiht unserer Region auch einen gewissen Reiz. Persönliche Kontakte und das gemeinsame deutsch-französische Zentrum der Polizei in Kehl fangen die Sprachbarrieren gut auf. Mit den Nachbardienststellen in Frankreich stehen wir in direktem Kontakt, pflegen den Informationsaustausch und führen auch gemeinsame Kontrollen bei identischen Aufgabenstellungen durch. Die Grenzlage ist jedoch kein Brennpunkt über das normale Maß hinaus. Weitere Herausforderungen seien der Verkehr und die Sicherheit auf der Straße und städtische Problemlagen in einem spezifisch ländlich geprägten Revierbereich. Das birgt unterschiedliche Einsatzformen“. Auf die Frage zum Standort des Reviers in Breisach und damit am Rand-

bereich ergänzte er „Es ist durchaus sinnvoll hier in Breisach, weil hier konzentriert Menschen wohnen und der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt. Im Umkehrschluss entstehen auch lange Anfahrtswege zu den weiter entfernten Ortschaften. Aber unsere Präsenz im gesamten Revierbereich wird auch mit den Tagesdienst-Polizeiposten Bötzingen und March abgedeckt und die Kollegen dort arbeiten selbstverständlich anlassbezogen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Das Polizeirevier Breisach wird in seiner Ganzheit immer verlässlicher Partner sein.“ „Die Zahl der Straftaten im Revierbereich war auch im letzten Jahr rückläufig – wir liegen damit im Landestrend. Wir sind immer wachsam bei unseren Aufgaben, grundsätzlich gilt es, die Sicherheit aufrechtzuerhalten. Dazu zählen Prävention, Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Zu den Aufgabenstellungen zählen auch der Jugendschutz und der Verkehrsereich. Bei Letzterem wollen wir die Verkehrssicherheit erhöhen, um dem Ziel der EU – Vision Zero – durch Verhaltensänderung Nachdruck zu verleihen. Es geht dabei um die Reduzierung der Opfer im Straßenverkehr“ sagte Christian Schmidt. Weiter betonte er, dass die Corona Pandemie eine Herausforderung sei. Zum einen bei der Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit und dem Schutz der Mitarbeitenden. Andererseits sei durchaus eine gesellschaftliche Veränderung, unter anderem auch bei Versammlungslagen, festzustellen. Das anfänglich vorhandene breite Grundverständnis für die Maßnahmen der Corona Pandemie habe sich in Teilen gewandelt. Die Rauschgiftkriminalität sei nicht auffällig im Revierbereich, auch nicht durch den Transitverkehr. Die Aufgabenstellung in der Beweismittelauswertung habe sich verändert, es gebe vermehrt digitale Spuren zu verfolgen. Die Cyber-Kriminalität nehme zu, doch dafür sei die Cyber-Abteilung auch gut ausgestattet. Allerdings gelte es hier durch qualifizierte Ausbildung nachzujustieren. Den historisch gewachsenen Runden Tisch mit kriminalpräventivem Ansatz in Breisach wird Christian Schmidt in seiner neuen Funktion als Revierleiter gerne wie seine Vorgänger auch schon begleiten. „In der aktuellen Zeit gilt es auch soziale Aspekte aufzugreifen und mit den an uns gestellten Aufgaben angemessen umzugehen. Auch die traditionell gute Zusammenarbeit mit den anderen Blaulichtorganisationen wird aufrechterhalten werden“, meinte Christian Schmidt zum Abschluss des Gesprächs mit *Echo am Samstag.* ek

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Rast BUSREISEN begeistert bewegend.

Friaul im Luxusbus ExtraStar 2+1 Zwischen Alpen und Adria

Unsere Leistungen:

- ✓ Rast-Haustürservice & Begleitung
- ✓ 5 x Ü/HP im 4^{sup}. Hotel in Grado
- ✓ Wein- und Schinkenprobe
- ✓ 1 x AE bei den Fischern von Grado
- ✓ Örtl. Reiseleitung
- ✓ Bonuspunkte u.v.m.

6 Tg. 01.05.-06.05.22 ab 1089,-

Auszug unserer Tagesreisen		
14.4. Nancy – die goldene Stadt inkl. Stadtführung	06:30	59,-
15.4. Blumeninsel Mainau Narzissen & Tulpenblüte inkl. Eintritt	08:00	56,-
15.4. Vogesenfahrt mit Ferme-Einkehr	13:00	29,-
16.4. Heidelberg inkl. Schifffahrt nach Neckarsteinach	08:00	55,-
17.4. Osterfahrt ins Blaue	14:00	28,-
17.4. Sonniges Tessin mit Locarno & Ascona	06:30	59,-
18.4. Rudesheim mit Loreleyschiffahrt	06:00	73,-
20.4. Luino-Wochenmarkt am Lago Maggiore	06:00	55,-
21.4. Dijon-Hauptstadt des Burgund inkl. Stadtführung	06:00	59,-
23.4. Ammersee & Kloster Andechs inkl. Schifffahrt	05:30	78,-
24.4. Cannobio – Ital. Wochenmarkt	05:00	55,-
24.4./08.+29.5./19.6. Musical Stuttgart „Aladdin od. T. d. Vampire“ inkl. Kat. 3	ab 119,-	
29.4. Fahrt ins Blaue mit dem Extrastar inkl. Kaffee + Kuchen	14:00	37,-
30.4. Como – Wochenmarkt	05:30	59,-
01.5. Musikalische Oldtimerfahrt, inkl. „Sauschwänzlebahn“ & Musiker „Eberhard“	11.30	58,-
01.5. Blühendes Barock Ludwigsburg „Barocke Gartentage“ inkl. Eintritt	08:00	49,-
03.5. Monatskaffeeahrt ins Blaue	14:00	23,-
08.5. Muttertag auf dem Bodensee inkl. Schifffahrt, Mittagessen + Geschenk	07:30	88,-
16./20./22.7. Basel Tattoo inkl. Eintritt Kat. 4	ab 99,-	
28.07./11.08. Regenerzer Festspiele „Madame Butterfly“ inkl. Eintritt Kat. 5	ab 134,-	

Die Abfahrtszeiten gelten ab Freiburg/ZOB Haltestelle 9

Rast Reisen GmbH
Ahrenweg 1 - 79258 Hartheim
Tel. 07633 92620 - hartheim@rast-reisen.de

Rast Reisebüro GmbH
Bahnhofstr. 15 - 79189 Bad Krozingen
Tel. 07633 92620 - urlaub@rast-reiseland.de

Nachruf

Am Dienstag, 22. März 2022 ereilte uns die Nachricht, dass unser Mitglied, Vorstandsmitglied und Freund

Armin Schächtele

verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, diesen schmerzlichen Verlust zu ertragen.

Sie sollen wissen, dass die Festspielfamilie in Gedanken bei Ihnen ist.

In tiefer Verbundenheit
Festspiele Breisach e.V.
Die Vorstandschaft



Nachruf

Armin Schächtele war seit 2017 Mitglied der Festspiele Breisach. Er unterstützte die Bühnenbaucrew mit seiner großen Kompetenz und vor allem Liebe zum Gestalten. Im Jahre 2018 wurde er als Verantwortlicher für den Bühnenbau in den Vorstand gewählt, dem er bis zu seiner Krankheit angehörte.



Durch seine herzliche, ruhige, besonnene und bescheidene Art war er sowohl für den Vorstand, für die Regisseure als auch die Bühnenbildnerin ein kompetenter Ansprechpartner, der mit viel Liebe zum Detail und seinem unermüdlichen Einsatz zusammen mit der Bühnenbaucrew viele sehenswerte Bühnenbilder entsprechend dem Entwurf umsetzte und fertigte.



Wir suchen Dich!

Du hast Spaß daran alles blitzsauber zu halten?

Dann bewirb dich als Reinigungskraft (w/m/d) für unsere Ferienwohnungen und Privathaushalt auf Minijob-Basis (450€).

Melde Dich bei uns und vereinbare einen persönlichen Termin – gerne auch per E-Mail.

Komm' ins Team der Neumühle!

Ute & Martin Sommer • Neumühle 1 • 79206 Breisach
Tel. 0 76 62 / 85 40 • umsommer@t-online.de
www.obsthof-neumuehle.de

HOF LADEN • HAUSBRENNEREI • MARKTSTÄNDE • FERIENWOHNUNGEN

Wer hat da an der Uhr gedreht?

Zeitumstellung für viele Gesundheitsbelastung

Erst kürzlich war es wieder so weit. Die Uhren wurden von 2 Uhr auf 3 Uhr eine Stunde vorgestellt und die Sommerzeit begann. Für einige bedeutet das eine echte Herausforderung. Für viele wäre es eine Erleichterung, wenn die Zeitumstellung doch abgeschafft werden würde.

Gerade in Deutschland halten viele Menschen wenig von den jährlich zwei Zeitumstellungen. In Umfragen meinen regelmäßig rund drei Viertel der Befragten, der Wechsel von Normal- auf Sommerzeit im März und die Umstellung von Sommer- auf Normalzeit im Oktober sei überflüssig und gehöre abgeschafft.



Bild: Adobe Stock

Tatsächlich wird in der EU seit langem über ein Ende der Zeitumstellung diskutiert. 2018 legte die EU-Kommission sogar einen entsprechenden Gesetzesentwurf vor. Das Europäische Parlament stimmte sogar zu, verschob aber das für 2019 geplante Ende der Zeitumstellung auf 2021. Doch tatsächlich zogen die Mitgliedsstaaten nicht mit und legten die Pläne auf Eis. Zur Realität gehört aber auch, dass das Thema in keinem Land der EU so sehr die Gemüter bewegt wie in Deutschland. Allein drei Millionen der EU-weit 4,6 Millionen Teilnehmer an einer Onlinebefragung, die das Thema 2018 ins Rollen brachten, kamen aus der Bundesrepublik. ek

Breisacher Ruderverein

Rudernachwuchs beim legendären Stuttgarter Stadtachter dabei

Jährlich wiederkehrend findet die Achter-Regatta „Stuttgarter Stadtachter“ auf dem mittleren Neckar statt. Seit 1987 geht es um den Wanderpreis der „Cannstatter Kanne“. Die Regatta gilt der Stärkung des Mannschaftssports in den Klassen Junior*innen-Achter (A, B), Damen-Achter, Herren-Achter, Firmen-Achter, Masters-Achter und Breitensport-Achter. Der schnellste Vereinsachter gewinnt auf der Langstrecke die „Cannstatter Kanne“ und im Sprint den „Heinz-Fritsch-Pokal“ als Wanderpreis.

Zweimal konnten die Breisacher Nachwuchsruderinnen und Ruderer mit Platz Drei überzeugen. Bei dem Langstrecken-Rennen über 3.2 km konnten lediglich die beiden Lokalmatadore und Stuttgarter Vereine den Breisachern den Tagessieg ihrer Altersklasse vermiesen. **Sören Freisen** ist sehr zufrieden und auch stolz auf seine junge Mannschaft, „Die Mannschaft konnte durch ihre Geschlossenheit und Gelassenheit überzeugen“. Immerhin war es für die jungen Ruderinnen und Ruderer teilweise die erste Teilnahme an einem solchen Rennen. Und auch wenn es der jungen Mannschaft beim Sprintrennen schlussendlich doch an Rennerfahrung gefehlt hat, hat es dennoch allen einen Riesenspass gemacht. „Für eine erste Teilnahme ruderte das Boot technisch extrem gut“, sagt Trainer Sören Freisen. Jetzt geht es aber erstmal ins Oster-Trainingslager um sich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.



Bild: Sören Freisen

Johanna Häring, Luisa Müller, Antonia Schneider, Julia Schulz, Paul Rommel, Michael Häring, David Kaiser, Alexander Sturm und Steuerfrau Pia Heiß.

Deutlicher Heimsieg gegen SV Jechtingen

Fünfter Sieg in Folge für den SV Breisach

Mit 4:0 gewann der SV Breisach das Heimspiel gegen den SV Jechtingen. Über die gesamte Spieldauer waren die Münsterstädter die dominierende Mannschaft und ließen wie schon in der Vorwoche keine ernstzunehmende Torchance des Gegners zu.

Von Beginn an drang die Heilmelf auf den ersten Treffer. **Marvin Schrenk** traf nach fünf Minuten ein erstes Mal Aluminium, als er aus spitzem Winkel an der Latte scheiterte, wenige Minuten später scheiterte **Fabio Saggiomo** mit seinem Abschluss am stark reagierenden Jechtinger Schlussmann. Nach einer Viertelstunde scheiterte Schrenk dann erneut am Aluminium, als er einen Schuss von Saggiomo aus kurzer Distanz an den Pfosten setzte. Nur wenige Sekunden später reagierte der Jechtinger Torhüter stark und vereitelte die Breisacher Führung zunächst. In der 23. Minute dann der überfällige Führungstreffer als **Steven Schneider** einen Standard am



Bild: Adobe Stock

langen Pfosten einnicken konnte. Auch in der Folge kam man zu einigen Chancen, erzielte immer wieder schnelle Ballgewinne und ließ die Gäste kaum einmal in die Breisacher Spielhälfte kommen. Nach 40 Minuten dann das schönste Tor des Tages, als der junge **Nikolaos Tsakali** nach einem zunächst abgewehrten Eckball an den Ball kam und diesen aus etwa 23 Metern fulminant im linken Toreck unterbrachte.

Auch in der zweiten Halbzeit konnten die Gastgeber einige Torchancen für sich verbuchen, unter anderem traf **Tim Weber** mit einem überlegten Schuss von der Strafraumgrenze den Pfosten. Neben dem Aluminium stand dem nächsten Treffer häufig auch der starke Jechtinger Keeper im Weg. So mussten sich die Anhänger bis zur 75. Minute gedulden, um das nächste Tor bejubeln zu dürfen. **Christian Ganter** ließ dem Torwart keine

Chance, als er den Ball aus 15 Metern unter die Latte hämmerte. Kurz vor dem Schlusspfiff konnte sich dann auch noch **Fabio Saggiomo** in die Torschützenliste eintragen. Von **Petrick Schneider** schön in Szene gesetzt, tauchte Saggiomo alleine im Strafraum auf und schob den Ball mit all seiner Erfahrung souverän am Torhüter vorbei.

So steht unter dem Strich ein nie gefährdeter und auch in der Höhe verdienter Sieg. Mit dem nun bereits fünften Sieg in Serie konnten sich die Münsterstädter zwischenzeitlich deutlich von den Abstiegsrängen entfernen.

Am Sonntag, 10. April gastiert der SV Breisach in Denzlingen. Die zweite Mannschaft des FC Denzlingen wird dann versuchen die Breisacher Serie zu beenden. Anpfiff ist um 13:00 Uhr. **SV Breisach:** Lüdtke, Rein, Gloom (61. P. Schneider), Ganter (75. Sefsalih), Runte, Amann, Lange (67. Schmidt, Schrenk, S. Schneider (55. Weber), Tsakali, Saggiomo

9. Gipfeltreffen Kaiserstühler Jungweine auf dem Katharinenberg

Auch Wanderer sind zum ganz besonderen Weingenuß auf dem Endinger Hausberg eingeladen

Bereits zum neunten Mal findet am Sonntag, 24. April das Gipfeltreffen Kaiserstühler Jungweine statt. Das Erlebnis für alle Naturbegeisterten und Weinliebhaber findet dieses Jahr auf dem höchsten Gipfel Endingens, dem Katharinenberg, statt.

Ab 12:00 Uhr werden über 50 Jungweine der Kaiserstühler und Tuniberger Weinbaubetriebe durch das Team der Tourist-Information Endingen und der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH ausgeschrieben. Die Einnahmen des Gipfeltreffens kommen einer Maßnahme im Bereich Wandern zugute.

Verkostet werden können die gängigen Sorten wie Burgunder, Silvaner und Müller-Thurgau, aber mit u.a. Badisch Rotgold, Muskat-Ottonel und Souvignier Gris auch viele weitere spannende Sorten. Präsentiert werden die Weine ganz hoheitlich durch die Badische Weinkönigin **Katrin Lang**. Auch Naturliebhaber und Wanderfreunde kommen auf dem Weg zum Gipfeltreffen auf ihre Kosten. Die Kaiserstühler Gästeführer bieten geführte Touren zu Fuß und mit dem E-Mountainbike sowie einen Planwagen-Shuttle an:

> Geführte E-Mountainbike-Gipfeltour: Start um 10:00 Uhr an der Winzergenossenschaft in Vogts-



Bild: Becherer

Ein Gläschen in Ehren ...

burg-Achkarren mit der Kaiserstühler Gästeführerin **Andrea Königeter**. Strecke ca. 25 km, 500 Hm. Preis: 15 Euro/p.P. Sonstiges: Leih-E-Mountainbikes auf Anfrage. Es besteht Helmpflicht. Es gelten die AGBs von www.beitune.de. Anmeldung erforderlich unter: Tel. 07662 9490997.

> Geführte Wanderung für Mittelstreckenwanderer auf dem Weinwanderpfad vom Bahnhof Königschaffhausen über den Gausberg zur Brundl-Hütte. Hier können sich Kurzwanderer dazu gesellen. Gemeinsam wird der Hagel-Prozessionsweg zum Gipfeltreffen erkundet (anspruchsvoll), Strecke ca. 5 km, 284 Hm. Dauer 3 Std. mit Pause + festes Schuhwerk. Beginn um

11:00 Uhr ab Bahnhof Königschaffhausen und 12:00 Uhr ab Brundl-Hütte. Preis: 3 Euro/P. Mit KONUS-Gästekarte 2,50 Euro/P.* Der Rückweg erfolgt jeweils individuell.

> Shuttle mit dem Planwagenespann: Vom Bahnhof Königschaffhausen (Parkplatz) verkehrt ein Planwagenespann über Brundl-Hütte (Station) zum Katharinenberg und wieder zurück. Preis: Hin- u. Rückfahrt: 6 Euro/P. Abfahrtszeiten: zwischen 10:15 und 14:15 Uhr.*

*Anmeldung für die geführten Wanderungen und die Planwagenfahrt: Kaiserstühler Gästeführer **Klaus Hesselberg**, Tel. 07642 921010.

Wer auf eigene Faust wandern möchte: Die Wanderwege „Katharinenpfad“, „Neunlindenpfad“ sowie der „Kaiserstuhlpfad“ führen auf den Katharinenberg.

Außerdem werden in der Katharinenkapelle um 12:30, 14:30 und 16:00 Uhr Führungen angeboten. Weitere Infos sowie Wanderkarten unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de und bei der Tourist-Information Endingen, T.: +49 7642 689990, E-Mail: touristinfo@endingen.de.

Highlight im Breisacher Veranstaltungskalender

Festspiele Breisach sind eine Theaterschmiede über Generationen hinweg



Bild: Festspiele Breisach

Der Vorstand der Festspiele Breisach (v.l.): Mirco Lambracht, Elke Bürgin und Patricia Kaiser

Die Festspiele in Breisach bieten seit fast 100 Jahren genau die Unterhaltung, die an einem warmen Sommerabend explizit zu wünschen ist. Dort, in Breisach auf dem Müns-terberg, ist Theaterkultur mit Schauspiel für Klein und Groß zu Hause. In echter Traumkulisse wird das Festival der Kostüme zu einem Highlight im Breisacher Veranstaltungskalender. Die Festspiele Breisach versuchen, nach einer ausgefallenen und einer pandemiegeprägten „Ein-Stück-Saison“, wieder Nor-

gewesen sind. Das war seit Bestehen die erfolgreichste Saison überhaupt.“ Die Stückauswahl für die Freilichttheater-Saison 2022 ist erfolgsversprechend und lässt auf ein gelungenes Theater-Erlebnis mit allen Sinnen hoffen. Es stehen wieder beide bekannten Erfolgsregisseure der letzten Jahre am Start. **Armin Kuner** bringt „Die lustigen Weiber von Windsor“ in seiner Bearbeitung auf die Festspielbühne. Das bei den Festspielen nicht unbekanntes Stück verspricht fröhliche Som-

merabende im Theater. **Peter W. Hermanns** führt Regie im Jungen Theater bei dem Stück „Die kleine Hexe“. Auch das Kinderstück hat Tradition bei den Festspielen und garantiert vergnügliche Sonntagnachmittage, nicht nur für die Kinder. Weitere Informationen zu den Stücken sowie die Spieldaten finden Sie unter www.festspiele-breisach.de. So ganz nebenbei bemerkt gilt es jetzt nur noch den richtigen Spieltag auszuwählen, damit das Erlebnis mit dem Wetterrisiko passt.

Das ist auch gleichzusetzen mit dem Salz in der Suppe. Die Zuschauer sitzen überdacht, die Schauspieler spielen (fast) bei jedem Wetter. Maximal bei Extremwetterlagen kann es mal zu einem Spielabbruch kommen. Zur Komödie nach William Shakespeare „Die lustigen Weiber von Windsor“, Bühnenfassung und Regie Armin Kuner gilt es zu sagen: Falstaff (gespielt von **Frank Ganz**), ein in die Jahre gekommener Lebemann und Schwerenöter ist auch finanziell auf den Hund gekommen. Um seine Situation zu verbessern, versucht er mit Hilfe zweier fingierter Liebesbriefe die gut betuchten Frauen Ford und Page für sich zu gewinnen und sie ihren Männern auszuspannen. Doch der Schwindel fliegt auf. Und so stellen die beiden Frauen den sabbernden Falstaff nach allen Regeln der Kunst unter allerhand Gelächter bloß, auf dass es ihm niemals mehr in den Sinn kommen möge, einer Frau nachzustellen. Die heimlichen Stars dieser Geschichte sind jedoch die fremdwortvergewaltigende Haushälterin, die selbstgefällige, sich in Sprachbildern verirrende Wirtin, der französische Arzt, Falstaffs Gehilfen, die mit den Eigenheiten der Grammatik auf Kriegsfuß stehen und nicht zuletzt der Pastor mit seinem eigentümlichen Ideolekt. Sie alle bevölkern das sprachbabylonische Windsor und erhöhen sicht- und hörbar den Spaß an dieser schwingvollen Komödie.

Aus der Feder von Otfried Preußler stammt „Die kleine Hexe“, die Aufführungsrechte wurden vom Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH, Hamburg erworben. Regie führt Peter W. Hermanns. Trotz ihrer einhundertsebenundzwanzig Jahre ist die kleine Hexe eindeutig zu jung, um in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg zu tanzen. Doch das ist ihr egal: Sie springt auf ihren Besen und vergnügt sich auf dem Brocken. Doch dann passiert es: Sie wird erwischt! Zur Strafe muss sie Zaubersprüche auswendig lernen und versprechen, eine gute Hexe zu werden. Aber wie soll sie das nur schaffen? Und was bedeutet es eigentlich, eine gute Hexe zu sein? Gemeinsam mit ihrem Raben Abraxas übt sie fleißig für ihre Prüfung vor dem Hexenrat. Mit den gerade gelernten Zaubersprüchen sorgt sie für so manche Überraschung und mit ihren guten Taten für viel Wirbel. Erleben Sie, wie das Junge Theater der Breisacher Festspiele den Schlossberg zum Blocksberg machen wird. Lassen Sie sich verzaubern von einer phantastischen Geschichte über Magie, sprechende Tiere und wundersame Abenteuer. Die Auswahl der diesjährigen Theateraufführungen verspricht viel Abwechslung und Amateur-Schauspielkunst. Dafür sind die Festspiele Breisach bekannt. Nun gilt es nur noch, rechtzeitig die Karten zu organisieren. Wieder bei den Festspielen dabei zu sein ist ein un wiederbringliches Eintauchen in die Welt der Bühnenkünste. *ek*



Bild: Festspiele Breisach

Die Bühne wartet auf die Schauspieler, die Tribüne auf die Zuschauer

malität auf dem Schlossberg einkehren zu lassen. Beim Start in die neue Saison 2022 stehen „Die lustigen Weiber von Windsor“ und „Die kleine Hexe“ auf dem Spielplan. Der 1. Vorsitzende **Mirco Lambracht** betonte in der Vorschau „Für viele Besucher, die inzwischen weit über die Region hinaus zu uns kommen, wird der Freilichttheater-Besuch wieder zur liebgewordenen Tradition. Im Moment versuchen wir, unter Einhaltung der entsprechenden Hygienevorschriften einen Probetrieb stattfinden zu lassen. Wir liegen im Vergleich zu früher leicht hintendran, aber die Freude am Spiel macht das allemal wett. Im Rückblick auf die letzte Normal-Saison 2019 kann ich sehr erfreut feststellen, dass über 20.000 Besucher für die Amateurbühne auf dem Breisacher Schlossberg ein fantastischer Besucher-Rekord

Festspiel-News

Premieren, Kartenverkauf und Termine

Die Premieren der Saison 2022 von „Die lustigen Weiber von Windsor“ ist am Samstag, den 11. Juni 2022 um 20 Uhr. „Die kleine Hexe“ hat im Jungen Theater am Sonntag, den 19. Juni 2022 um 15 Uhr Premiere. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Natürlich können auch Gutscheine für Eintrittskarten direkt über die Festspiele-Seite www.festspiele-breisach.de online bestellt oder bei der Breisach Touristik gekauft werden. Aufführungstermine sind für „Die lustigen Weiber von Windsor“, Premiere: Samstag, 11. Juni 2022, 20 Uhr, weitere Aufführungstermine: Juni 18. / 25. Juli 2. / 3. / 9. / 10. / 16. / 17. / 23. / 24. August 13. / 14. / 20. / 21. / 27. / 28. September 3. / 4. / 10., Beginn jeweils 20 Uhr. Kartenpreise 14 bis 18 Euro. „Die kleine Hexe“ © Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH, Hamburg. Premiere: Sonntag, 19. Juni 2022, 15 Uhr. weitere Aufführungstermine Juni: 26. Juli: 3. / 10. / 17. / 24. August: 21. / 28. September: 4. / 11. Beginn jeweils 15 Uhr Preise: 6 Euro Kinder (bis 17J.), 10 Euro Erwachsene, Abendvorstellung am Freitag, den 26. August 2022 mit Beginn 19 Uhr. Kartenvorverkauf findet wie folgt statt: Online unter www.festspiele-breisach.de oder www.reservix.de, Telefonisch: Tickethotline: 01806 700 733, Direktkauf: Breisach Touristik, Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und an den Spielwochenenden direkt an der Festspielkasse, Telefon: 07667-904760, Gruppenanfragen ab 20 Personen über www.festspiele-breisach.de, eMail: pr@festspiele-breisach.de.

Jungpflanzen und Sämereien
Kümmern Sie sich jetzt um Ihr „junges Gemüse“

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr

Echo MEDIEN Die nächste Ausgabe von „Echo am Samstag“ erscheint am 30. April 2022.

Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallation
Industrieteknik
Beleuchtungstechnik
Bus Systeme
Steuerungssysteme
Antennen Anlagen
Alarm-Video Anlagen

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

PARTAX
Prüfen · Gestalten · Beraten

Steuerberatung auf Augenhöhe

Martin Jauch
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Holger Figlestahler
Rechtsanwalt
Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

PARTAX-Gruppe
PARTAX GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
PARTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH
JPA Personalabrechnung GmbH
79098 Freiburg im Breisgau · Tel. 0761 70520-0
www.partax.de
[partax_stb](https://www.instagram.com/partax_stb)

WIR SUCHEN:
Steuerfachkraft (m/w/d) in Voll-/Teilzeit.
Weitere Informationen auf www.partax.de/stellenangebote

Echo MEDIEN Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns bitte an. 07667-445888-8

HAUSFLOHMARKT

30. April 2022
von 10 bis 13 Uhr

Kleinmöbel aller Art sowie Gläser und Krüge

Hotel Bären, Breisach
Bärensaal

Eingang über Muggenstumstraße

awell wohngut gmbh
info@awell.de

Möbelspende für ukrainische Flüchtlinge



Uwe Deboben (links) von der Awell Wohngut übergibt alle Betten mit Zubehör des Hotel Bären als großzügige Möbelspende an Markus Habicht, der sie zu einem Flüchtlingsheim in Deutschland für die ukrainischen Flüchtlinge verbringt.

Chorgemeinschaft Breisach

Jahreshauptversammlung am 12. April 2022

Die Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, 12. April 2022 im Vereinsheim am Heinrich-Ulmann-Platz statt, Beginn ist um 19.30 Uhr. Mit inbegriffen sind Neuwahlen der Vorstandschaft.

Andrea Schuckelt, 1. Vorsitzende

Benefizkonzert

Vocalensemble Breisach singt für die Ukraine Abschiedskonzert von Chorleiter Kleber: Die Johannespassion von Schütz

Am Samstag, den 9. April um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Ihringen und am Sonntag, den 10. April 2022 um 17.00 Uhr in St Laurentius in Kenzingen führt das Vocalensemble Breisach unter seinem Chorleiter Ludwig Kleber die Johannes-Passion von Heinrich Schütz auf. Die Einnahmen werden dem Freundeskreis Osowiecim für die Ukrainehilfe gespendet. Heinrich Schütz (1585-1672) gilt als der bedeutendste deutsche Komponist des Frühbarock. Die Johannes-Passion basiert auf dem Text des Evangelisten Johannes und ist eines seiner späten Werke. Sie wurde im Jahr 1666 zum ersten Mal aufgeführt. Schütz stellt hier die Sprache des Evangelientextes eindeutig in den Vordergrund. Die originale Fassung verzichtet auf eine Instrumentalbegleitung, der Chor singt a capella. Trotzdem versteht es der Komponist die Dramatik des Passionsgeschehens in ergreifender Weise vor Augen zu führen. Den Solopart singt Eduard Wagner.

Ergänzt wird das Konzert durch drei kleinere Stücke: Ein Introitus zum Palmsonntag, aufgeführt von den Männerstimmen, und dem Stück „O rubor sanguinis“, dargeboten von den Frauenstimmen, sowie der Motette „Ich weiß, dass mein Erlöser lebet“ von Heinrich Schütz in kleiner Besetzung.

Das Vocalensemble Breisach besteht seit 1998 und ist einer der größten klassischen Chöre in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg. Aufgeführt werden hauptsächlich größere geistliche Werke, unter anderem die Matthäus Passion von Bach oder das Requiem von Verdi, aber auch weltliche Musik, z.B. von Schubert oder Beethoven.

Gründer und bis heute Leiter des Vocalensembles Breisach ist Ludwig Kleber. Als ehemaliges Mitglied der Regensburger Domspatzen und ausgebildeter Schul- und Kirchenmusiker, kann Herr Kleber auf eine jahrzehntelange Erfahrung in der Einstudierung bedeutender Chorwerke aus verschiedenen Jahrhunderten zurückblicken. Die Aufführung der Johannes Passion wird gleichzeitig sein Abschiedskonzert vom Vocalensemble Breisach sein.

Chor und Chorleiter laden herzlich zu diesem besinnlichen und ergreifenden Meisterwerk der Passionsmusik ein. Für ihre ersten Aufführungen in Ihringen und Kenzingen nach einer langen Corona-Pause hofft das Vocalensemble auf regen Zuspruch durch zahlreiche Zuhörer.

Häuslebauer-Träume werden jetzt wahr

Spatenstich im Baugebiet „Steingässle“ in Breisach-Gündlingen

Rund 1,2 Hektar Brutto-
baulandfläche umfasst
das Baugebiet „Steingässle“,
auf dem die Stadt Breisach am
Rhein ein familienfreundliches
Wohngebiet schaffen wird. Mit
im Boot ist der Erschließungs-
träger badenovaKONZEPT,
ein Tochterunternehmen süd-
badischer Sparkassen und des
Energieversorgers badenova.
In dieser Woche fand der erste
Spatenstich für dieses Projekt
statt.

Es werden insgesamt 13 Bau-
plätze für Einzelhäuser, 6 Bau-
plätze für je eine Doppelhaus-
hälfte sowie ein Bauplatz zur
Erstellung eines Mehrfamilien-
wohnhauses entstehen. Für
eine leistungsfähige Internet-
versorgung im Gebiet sorgt die
Deutsche Telekom durch einen
Glasfaserausbau.

Die Gesamtkosten zur Ent-
wicklung und Erschließung
inklusive des Grunderwerbs
belaufen sich auf rund 2,7 Mio.
Euro.

Die Entwicklung und Erschlie-
ßung erfolgt partnerschaftlich
zwischen der Stadt und der
badenovaKONZEPT. Im Rahmen
eines Ausschreibungsverfah-
rens für die Erschließungsarbei-
ten hat sich die Firma Amann
aus Sasbach durchgesetzt. Der
Zeitplan sieht vor, dass bis vor-
aussichtlich Ende September
2022 die Erschließungsarbeiten
soweit abgeschlossen sind, dass
mit dem Wohnungsbau begon-
nen werden kann.

Die Vermarktung der Bau-
plätze für Einzelhäuser und



(v.l.): Dirk Geromüller (Geschäftsführer Fa. Amann GmbH), Thomas Wolf (Ingenieurbüro Keller planen + bauen), Ortsvorsteher Gündlingen Thomas Vierlinger, Erster Beigeordneter Stadt Breisach am Rhein Carsten Müller, Frank Dinger (kfm. Projektleiter badenovaKONZEPT), Bürgermeister Stadt Breisach am Rhein Oliver Rein, Felix Müller (ehemaliger Grundstückseigentümer), Thomas Kernler (Ingenieurbüro Zink), Johannes Sackmann (Geschäftsführer Ingenieurbüro Zink), Stefan Rheiner (techn. Projektleiter badenovaKONZEPT)

Doppelhaushälften wird durch
badenovaKONZEPT erfolgen.
Rund 200 Interessenten ha-
ben im Vorfeld Interesse an
einem Bauplatz im Baugebiet
„Steingässle“ bekundet und
können die Vermarktung der
Bauplätze kaum erwarten. Der
Vermarktungsstart ist für Ende
April 2022 geplant, die Bewer-
bungsfrist wird vier Wochen
betragen. Die Bauplätze für
Einzelhäuser und Doppelhaus-
hälften werden voll erschlossen
zum Preis von 395,00 €/m² ver-
kauft. „Sehr viele Interessenten

warten seit langem auf die Ver-
marktung der entstehenden
Bauplätze, daher freut es mich,
dass wir demnächst für 19 In-
teressenten den Traum vom
Eigenheim ein Stück näher-
bringen können“, so der Günd-
linger Ortsvorsteher **Thomas
Vierlinger**.

„Für die Stadt Breisach war
auch in diesem Verfahren die
Umsetzung der Klimaschutzzie-
le von Bedeutung, mit dem
vom Gemeinderat festgesetzten
Energienstandard KfW 40
Plus wird dieser Forderung

Rechnung getragen“, so der vor
zwei Wochen wiedergewählte
Bürgermeister **Oliver Rein**.

„Die Planungen wurden seitens
des Stadtbaamtes auf die Ziel-
stellungen und Wünsche des
Ortschaftsrats ausgerichtet
und mit diesem in Planungs-
gesprächen vertieft. Im Ergeb-
nis entstehen sehr attraktive
Grundstücke, die in Zukunft
das „Zuhause“ für Gündlinger
Familien sein werden.“, so der
Breisacher Erste Beigeordnete
Carsten Müller zufrieden beim
Spatenstich.

Faszination Luxusuhren – sündhaft teuer

Kleine, hochkomplizierte Uhrwerke werden per Hand geschaffen

Mehrere tausend Euro für
eine Luxusuhr sind keine
Seltenheit. Es gibt unzählige
Uhrenmarken. Kleine Manu-
fakturen erobern mit Luxus-
marken die Welt. Gigantische
Konzerne versuchen, mit ele-
gantem Zeitmessern den Mas-
senmarkt für sich zu gewinnen.
Und dazwischen tummeln sich
große und kleine Hersteller,
Serienware und Exklusives,
bekannte Marken und unbe-
kannte Hersteller. Eine beson-
dere Stellung nehmen dabei
die Schweizer Uhren ein. Die
Manufakturen gehören zu den
beliebtesten Herstellern für
Uhren überhaupt und das nicht
nur im Luxussegment. Aber
welche sind die bekanntesten
Uhrenmarken der Welt?

Uhren sind häufig ein Status-
symbol, der Anspruch an Per-
fektion ist hoch. Namen wie
Rolex oder Breitling sind in al-
ler Munde, wenn es um exklu-
sive Accessoires geht, die Stil und
zeitlose Eleganz verdeutlichen
sollen. Viele kleine Manufak-
turen gehören daher zum Schwe-
izer Luxusgüterkonzern Rieche-
mont. Das Unternehmen weiß
Exklusivität zu vermarkten und
selbst sündhaft teure Samm-
lerstücke zu verkaufen. Aber es
gibt auch andere Manufak-
turen. Bekannte Marken für Lu-
xusuhren sind auch: Patek Phi-



Wer ein paar Millionen übrig hat, kann sein Geld auch in Luxusarmbanduhren investieren

lippe, Piaget, Audemars Piquet,
Panerei, Cartier, A. Lange &
Söhne, Zenith oder Omega.
Doch es gibt noch weitere be-
kannte Uhrenmarken, die Aus-
wahl an Uhren ist groß. Für die
teuersten Uhren der Welt rei-
chen 20.000 Euro längst nicht
mehr. Manche kosten Millio-
nen. Die Graff Diamond „Hallu-
cination“ geht für 55 Millionen
Euro über den Ladentisch. Der
Grund ist das Platin Armband
und farbige Diamanten mit
110 Karat. Eine Patek Philippe
Uhr hat die „Grandmaster Chi-

me“ als Top-Luxusmodell. Ende
2019 ist eine solche Uhr für 31
Millionen Euro versteigert wor-
den. Soviel wurde noch nie bei
einer Auktion für einen Zeit-
messer bezahlt. Faszination,
Emotion, Erinnerungswert und
Motivation ist das Geheimnis
für einen teuren Uhrenkauf.
Beispielsweise für eine Hoch-
zeit oder zum Sparen. Der An-
spruch besteht darin, genau die
Uhr zu kaufen, die man will.
Die Perfektion der Arbeit steht
im Vordergrund und auch das
besondere emotionale Gefühl,

solch eine Uhr zu tragen. Mit-
unter gibt es auch Wartelisten
beim begehrten Uhrenkauf.

Das fallende Image von Luxus-
uhren haben mit den ikonischen
Modellen zu tun. Solche
Uhren sind bei jungen Men-
schen in der Rap- und Hip-Hop
Szene beliebt. Ist die Uhr aber
Echt oder Fake, das ist die große
Frage? Gefälschte Nachahmer
sind teilweise nur von Fachleu-
ten zu unterscheiden. Nur eines
ist sicher, gefälschte Nachah-
mer können mit den Originalen
in keiner Weise mithalten. *ek*

Windenergie nachgerechnet

Mit so vielen Umdrehungen lädt ein Windrad ein E-Auto voll

Mit modernen Offshore-Windkraftanlagen lässt sich inzwischen eine unglaubliche Leistung erzeugen. Ein Propeller der aktuell größten Offshore-Windkraftanlage leistet 15 Megawatt. Die meisten Menschen können aber nicht einschätzen, ob das viel ist. EFAHRER.com macht daher einen Vergleich und hat ausgerechnet, wie oft sich ein Windrad drehen muss, um ein E-Auto vollständig aufzuladen.

Die Anlage V236-15.0 MW der weltgrößten Windkraftanlagen-Hersteller Vestas, deren Rotor einen Durchmesser von wuchtigen 236 Metern hat, leistet laut der Unternehmenswebseite 15 Megawatt, also 15.000 Kilowatt. Um nachzurechnen, wie lang diese Offshore-Windkraftanlage benötigen würde, um ein Elektroauto zu laden, muss man einige Annahmen zugrunde legen. So beispielsweise deren Drehzahl, die auch von der Windgeschwindigkeit abhängig ist.

Eine typische, durchschnittliche Drehzahl solcher Anlagen beträgt etwa zehn Umdrehungen pro Minute. Wenn die Anlage so schnell läuft, erzeugt sie mit einer Umdrehung, für die sie sechs Sekunden benötigt 25 Kilowattstunden (kWh).

Der kleine und recht sparsame VW e-up weist einen Verbrauch von etwa 16 kWh pro 100 Kilometern auf. Mit dem Strom aus einer einzigen Umdrehung der Vestas V236-15.0 MW fährt der e-up also 156 Kilometer weit. Mit seiner Akkukapazität von



Windrad im Schwarzwald

Bild: ek

rund 32 kWh wäre der Stromer nach knapp 13 Sekunden vollgeladen, wenn solche Ladeleistungen auch möglich wären. Geht man von einer jährlich gefahrenen Strecke von 14.000 Kilometern aus, braucht das Windrad neun Minuten, um ausreichend Strom für ein ganzes Jahr Fahren zu erzeugen. Beim weitaus weniger sparsamen Tesla Model X, das rund 25 kWh pro 100 Kilometer verbraucht, 'erntet' die Windkraftanlage mit einer Umdrehung ausreichend Strom für immer-

hin 100 Kilometer. Der Akku des Model X fasst in der Ausführung 'Maximale Reichweite' 100 kWh, somit sind 4 Umdrehungen und 24 Sekunden Zeit nötig, um den Strom für eine vollständige Akkuladung zu erzeugen. Gehen wir auch hier von einer jährlichen Fahrleistung von 14.000 Kilometern aus, werden da-für 3.500 kWh Strom benötigt. Diese erzeugt die Windkraftanlage in 140 Umdrehungen oder umgerechnet 14 Minuten. Natürlich leisten nicht alle

Windkraftanlagen 15 Megawatt. An Land sind beispielsweise Anlagen mit 3 oder 6 Megawatt Leistung gängig. Weil der Wind an Land nicht immer weht, ist es sinnvoll mit der durchschnittlichen Jahresproduktion zu rechnen. Ein solches Windrad produziert pro Jahr etwa 4 Millionen bis 7 Millionen kWh. Gehen wir von lediglich 4 Millionen kWh jährlich aus, dann liefert ein einziges solches Windrad den Strom für rund 2.000 e-Ups (mit der Standard-Jahresfahrleistung von 14.000 km). Die Jahresleistung des Offshore-Windrads von Vestas hängt vom Aufstellort ab. Bei guten, noch unerschlossenen Lagen in der Nordsee rechnet man mit 4.500 Volllaststunden pro Jahr, das heißt, pro installiertem Kilowatt an Anlagenleistung werden 4.500 kWh Strom erzeugt. Beim V236-15.0 MW summiert sich das zu 67,5 Gigawattstunden. Das ist genug für 30.000 e-Ups, also für über 400 Millionen Kilometer.

Die durchschnittliche Leistung eines Windrads nimmt jedoch mit Entwicklungen bei deren Effizienz immer weiter zu. So ist auch mit dem 15-Megawatt-Vestas-Windrad noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht. Noch größere Windkraftanlagen sind bereits in der Entwicklungsplanung, auch am Rimsinger Ei in Breisach sollen gigantische Windräder aufgestellt werden, sofern zumindest die Windhöflichkeit gegeben ist.

Die durchschnittliche Leistung eines Windrads nimmt jedoch mit Entwicklungen bei deren Effizienz immer weiter zu. So ist auch mit dem 15-Megawatt-Vestas-Windrad noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht. Noch größere Windkraftanlagen sind bereits in der Entwicklungsplanung, auch am Rimsinger Ei in Breisach sollen gigantische Windräder aufgestellt werden, sofern zumindest die Windhöflichkeit gegeben ist.

Die durchschnittliche Leistung eines Windrads nimmt jedoch mit Entwicklungen bei deren Effizienz immer weiter zu. So ist auch mit dem 15-Megawatt-Vestas-Windrad noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht. Noch größere Windkraftanlagen sind bereits in der Entwicklungsplanung, auch am Rimsinger Ei in Breisach sollen gigantische Windräder aufgestellt werden, sofern zumindest die Windhöflichkeit gegeben ist.




Ostern!

bunte Sträuße
blumige Geschenke
schöne Accessoires

Blumen
Güth

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook


Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr



Wir lieben gepflegte Beziehungen

Pflege & Versorgung	Mit uns sind Sie oder Ihre Angehörigen rundum gepflegt und versorgt.
Beratung & Schulung	Mit uns lernen Sie alles Wichtige rund um das Thema Pflege.
Essen auf Rädern	Wir versorgen Sie täglich mit frischem Mittagessen.
Hausnotruf	Mit uns sind Sie zu Hause gut aufgehoben und können beruhigt und sicher leben.

Mehr Informationen unter Tel.: 07667 / 90588-0
https://sozialstation-breisach.de
Freiburger Straße 6,
79206 Breisach
E-Mail: info@sozialstation-breisach.de
Online-Bewerbung über den QR-Code





Artur Uhl

Wir stellen ein:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de



Interessante
Gewerbeimmobilien
im Angebot

Sprechen Sie uns an!

Anfragen bitte per Mail an info@a-d-service.de

AD Service KG · Ensishheimer Straße 9 · 79206 Breisach am Rhein
info@a-d-service.de · www.a-d-service.de

Blick ins Elztal

Regierungspräsidium ruft zu ganz besonderer Rücksichtnahme in den Elzwiesen auf

Derzeit stehen die Elzwiesen bei Rheinhausen (Kreis Emmendingen) wieder unter Wasser und bieten damit eine wichtige Futterquelle für selten gewordene Vogelarten. Wie jedes Jahr zur Brut- und Vogelzugzeit ruft das Regierungspräsidium Freiburg (RP) zur Rücksichtnahme auf die Vögel

regungsgenossenschaft Kenzingen betrieben werden. Das bereits im 19. Jahrhundert angelegte Wiesenwässerungssystem wurde ursprünglich angelegt, um den Heuertrag zu verbessern. Davon profitiert die Landwirtschaft bis heute. Zudem spielen die bei der Wässerung flach über-

ße dagegen als Kavaliersdelikte abtun“, berichtet Claudia Leitz vom Naturschutzreferat des RP: „Die daraus resultierenden Störungen der Vogelwelt haben gravierende negative Folgen für das Schutzgebiet aber auch für das Naturerlebnis der Mehrzahl der Besucherinnen und Besucher, die das Gebiet naturverträglich nutzen.“

Im Frühling und Sommer können freilaufende Hunde aber auch die Wiesen querende Spaziergänger dazu führen, dass Wiesenbrüter ihr Nest verlassen. Ihr Gelege wird dann nicht mehr versorgt und die Jungvögel verhungern oder fallen anderen Tieren zum Opfer. Zugvögel verlieren durch Störungen wichtige Ruhezeiten und Energie für den Weiterflug. Sie fliegen auf und verlieren Energie oder halten Abstand zu den befahrenen Strecken. Damit die Vögel ungestört Energie tanken oder ihren Nachwuchs aufziehen können, sind nur wenige Hinweise zu berücksichtigen. Diese sind auch auf Schildern im Gebiet ersichtlich:

> Es ist wichtig, dass Besucher das ganze Jahr über die befestigten Wege nicht verlassen. Die Elzdämme sind während der Brutzeit vom 1. März bis zum 30. Juni gesperrt.

> Hunde sind ganzjährig und auch auf den geteerten Wegen an der Leine zu führen.

> Die alte Ringsheimer Straße, die den sensibelsten Bereich des Schutzgebiets in Ost-West-Richtung durchquert, darf bereits seit vielen Jahren als Wirtschaftsweg nur durch land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge befahren werden.

> Lassen Sie keinen Müll im Gebiet zurück. Die Elzwiesen sind eines der letzten verbliebenen großen Wiesengebiete in der Oberrheinebene. Aufgrund ihrer herausragenden Bedeutung stehen sie gleich unter vierfachem nationalem und internationalem Schutz: als Naturschutz-, Vogelschutz-, Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Ramsar-Gebiet.



Störche auf den Elzwiesen, - auch ein Beitrag zum Artenschutz

auf. Die Bestände vieler Wiesenvogelarten seien rückläufig. Rastplätze für Vögel während des Vogelzugs seien in Mitteleuropa selten geworden. „Bitte respektieren Sie die zum Erhalt der biologischen Vielfalt in den Elzwiesen notwendigen Regeln und tragen Sie damit zum Artenschutz vor unserer Haustür bei. Nur so können wir die natürlichen Schätze dieses Gebiets auch für zukünftige Generationen erhalten“, appelliert das RP in einer Pressemitteilung.

Hintergrund der überfluteten Elzwiesen ist die erste von zwei bis drei jährlichen Wiesenwässerungen, die von den Wasserverbänden Elzwiesenwässerung Rheinhausen und Elzwiesenwässer-

stauten Wiesen im Frühjahr eine wichtige Rolle für hunderte Zugvögel, die sich dann im Gebiet sammeln. Gleichzeitig sind die Elzwiesen einer der wenigen verbliebenen Lebensräume von Wiesenbrütern wie dem Großen Brachvogel. Wiesenbrüter legen ihre Eier in Mulden oder Nester am Boden. Die Küken des Großen Brachvogels verlassen die Nester als Nestflüchter zudem bald nach dem Schlüpfen. Diese Lebensweise macht Wiesenbrüter besonders empfindlich.

„Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen leider, dass manche Besucherinnen und Besucher nur wenig Verständnis für die Vogelwelt aufbringen und die Verbote missachten oder Verstö-

Seniorenbeirat Breisach

Spaß am E-Bike-Fahren durch mehr Sicherheit

Immer mehr Seniorinnen und Senioren haben das E-Bike für sich neu entdeckt und sind dank der Motorunterstützung mobiler und auch unternehmungslustiger geworden.

Dabei sind aber einige wichtige Grundregeln zu beachten, da ein E-Bike bis zu 25 Std. km schnell sein kann. Welches E-Bike ist für mich das richtige, wie funktioniert ein E-Bike, welche Ausrüstung ist wichtig für mich. Wo bekomme ich Fahrpraxis, wie fahre ich, wann und wie schalten ich, wie bremsen ich richtig auch bei Nothalt. Diese Fragen und Antworten erhalten Sie beim E-Bike- Team vom Seniorenbeirat.

Ziel vom Seniorenbeirat ist es, durch Fahrpraxis mehr Sicherheit zur Sturz und Unfallprävention zu erhalten. Der Seniorenbeirat der Stadt Breisach, bietet in Zusammenarbeit mit 2 Fahrradmechaniker vom bekannten Fahrrad und Fahrzeughaus Schneider in Ihringen, einen Informationsabend für die Theorie und selbstverständlich auch einen Trainingstag für die Praxis an. Alle Interessierten können gerne zum ersten Theorie Informationsabend am Dienstag den 26.04.2022 um 18.30 Uhr in die Spitalkirche kommen. An diesem Abend wird der weitere Verlauf bekanntgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Weiter Informationen : Tel 07667 / 941648

Turnverein Breisach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, der Turnverein Breisach 1877 e.V. lädt Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung der Jahre 2019, 2020 und 2021 am **Freitag, 06. Mai 2022 um 20 Uhr** im Vereinsheim des Sportvereins Breisach (Waldstadion) ein.



Anträge sind bis zum 28.04.2022 schriftlich in der Geschäftsstelle, Elsässer Allee 1 einzureichen. Wir bitten um Beachtung der geltenden Coronaregeln und freuen uns auf einen angenehmen Abend in sportlicher Runde.

Jana Wiebeck, 1.Vorsitzende des Turnverein Breisach 1877 e.V.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Totenehrung
- Bericht des Vorstands zu den Jahren 2019, 2020 und 2021
- Kassenberichte zu den Jahren 2019, 2020 und 2021
- Bericht der Kassenprüferinnen
- Entlastung des Vorstands und des Kassenwirts
- Ehrungen
- Satzungsänderung
- Wahlen
- Anträge und Verschiedenes
- Grußworte
- Schlusswort

Wieviel Hygiene braucht es im Haushalt wirklich?

Stefanie Fleischer von der Breisacher Helios Klinik gibt Alltag-Tipps

Das Frühjahr ist die Jahreszeit zum Saubermachen. Viele reinigen und putzen ihr Haus oder ihre Wohnung besonders intensiv. Fenster, Böden, Bäder – alles ist dran. In der Küche lauern besonders viele Keime. Aber wie viel Hygiene ist wirklich nötig?

Hygiene im Krankenhaus ist für die Patientensicherheit unentbehrlich – keine Frage. Daher kümmern sich in allen Helios Kliniken speziell ausgebildete Fachkräfte täglich um dieses wichtige Thema. Doch gilt dies auch für die eigenen vier Wände? Während einige Menschen versuchen, mit speziellen Reinigern ihre Wohnung klinisch rein zu bekommen, halten andere ein Zuviel an Hygiene gar für schädlich. Wie viel Hygiene es tatsächlich braucht, weiß

Stefanie Fleischer, Leiterin der Krankenhaushygiene an der Helios Rosmann Klinik in Breisach: „Zu Hause reichen normale Reiniger beim Putzen völlig aus. Desinfektionsmittel sind im Haushalt in der Regel unnötig. Mehr noch, die verwendeten Wirkstoffe gelangen in die Umwelt und greifen dort das bakterielle Gleichgewicht an. Unter Umständen kann das sogar zu resistenten Bakterien führen“, so die Hygienikerin weiter. Einzig, wenn immungeschwächte oder pflegebedürftige Menschen im Haushalt leben, bedürfe es besonderer Hygienemaßnahmen. Besonders in die Küche können durch Lebensmittel, Krankheitserreger eingebracht werden. Eine gründliche Reinigung der benutzten Küchengeräte beugt daher möglichen Infektionen vor. Und es lauern noch



Bild: Adobe Stock

Einfach ausgiebig die Hände waschen ist immer angebracht

weitere Keimquellen: Alte Plastikbrettchen, die bereits viele Schnittfurchen haben, sind ein wahres Paradies für Bakterien. Geschirrtücher und Schwämme bieten oftmals den perfekten Nährboden für Bakterien, die so überall verteilt werden. „Viele denken nach wie vor, dass die Toilette der Ort mit den meisten Bakterien ist“, merkt Fleischer an. Doch weit gefehlt: „Während die häuslichen Toiletten im Schnitt einmal in der Woche gereinigt werden, geschieht dies beim Kühlschrank weitaus seltener. Auch in der Küchenspüle ist ein hohes Bakterienaufkommen vorhanden. Entsprechend viele Bakterien finden sich dort.“

Hier einige Alltagstipps für die Hygiene im Haushalt:

Küche

> Küchentextilien wie Spültücher und Geschirrtücher sollten

alle ein bis zwei Tage ausgetauscht und bei 60 Grad gewaschen werden.

> Spülbürsten sollten regelmäßig bei mind. 60 Grad in der Spülmaschine gereinigt werden.

> Vorratsschränke zweimal im Jahr reinigen und dabei Lebensmittelvorräte auf Haltbarkeit und Schädlingsbefall überprüfen, möglichst fest schließende Vorratsbehälter verwenden.

> Tauschen Sie alte Plastikbrettchen mit tiefen Furchen aus.

> Reinigen Sie Ihren Kühlschrank alle vier Wochen. Dabei reicht es, wenn Sie das Gerät mit Essigreiniger/Essigwasser auswischen.

> Abfallbehälter wöchentlich mit warmem Wasser und Reinigungsmittel säubern.

Bad

> Verwenden Sie unterschiedliche Putzlappen, um Bad und

Toilette zu reinigen. Putzen Sie zuerst das Waschbecken, dann das WC. Nach der Nutzung sollten diese bei mind. 60 Grad mit einem Vollwaschmittel gewaschen werden

> Anstatt aggressive Mittel, wie z.B. Desinfektionsmittel zu verwenden, putzen Sie lieber öfter.

> WC-Bürsten ebenfalls regelmäßig mit dem genutzten Reinigungsmittel säubern (z.B. im Siphon)

> Duschtücher sollten Sie höchstens dreimal benutzen. Handtücher, mit denen Sie ihr Gesicht trocknen, und Waschlappen sollten Sie noch öfter waschen – idealerweise nach jeder Nutzung bei 60 Grad.

Schlaf- und Wohnzimmer

> Das Waschen der Bettwäsche bzw. der Wechselrhythmus sind individuell zu beurteilen. Bei vermehrtem Schwitzen oder in warmen Sommermonaten wird ein wöchentlicher Wechsel empfohlen. Ansonsten reicht es aus, die Bettwäsche alle zwei bis vier Wochen zu waschen.

> Vergessen Sie bei den Reinigungsmaßnahmen nicht, die Matratze und den Lattenrost abzusaugen.

> Kuscheldecken und Kissen geraten bei der Wäsche oftmals in Vergessenheit, auch wenn sie häufig genutzt werden. Alle vier bis acht Wochen sollte auch die Lieblingsdecke in die Waschmaschine.

Zu guter Letzt:

Eine Maßnahme gilt für das Krankenhaus wie den Alltag gleichermaßen – die sorgfältige Händereinigung. 80 Prozent aller Infektionskrankheiten übertragen wir über die Hände.

Rätselspaß für Ratetüchse

hörbar sind, aufwachen	↓	Zeitalter	↓	Hauptstadt von Georgia (USA)	↓	stiller Zorn	↓	spöttisch: schöner Mann (franz.)	↓	franz. Schriftsteller (Albert)	↓	Vorname Strawinskys	↓	ein Schulfach (Kzw.)	↓	Kommunikationsform im Internet	↓	Gestalt aus „Moby-Dick“ (Kapitän ...)	↓	Form des Sauerstoffs	↓	die fünf Bücher Mosis im Judentum
Rätselfreund						südital. Hafenstadt in Apulien				Stadt am Fuß des Thüringer Waldes				eine Zahl				dt. Mittelgebirge (Schwabische ...)		bayer. Benediktinerabtei		Niedergang; Weg hinunter
flüssiges Fett				poetisch: Atem										kubanischer Tanz								
rundlich, üppig						Kraftfahrzeug, Wagen											Abk. für Bundesangestelltentarif		Kartekartenkennzeichen			
				Ungeziefer, Parasit						norddeutsch für Ried, Schilf												Sprachrohr
amerik. Filmlegende (James)		Übervorteilung im Preis		Göttin der Künste																		
Teil von Vietnam		Dringlichkeitsvermerk		Schmuckstein																		
erzählende Versdichtung																						
Verwandtschaft, Familie		engl.-amerik. Längengradmaß		Vorsilbe; zwischen (lat.)																		
Formgestalter (englisch)		eine Zahl		persönl. Fürwort (dritte Person)		sehr kalt																linker Nebenfluss des Neckars
zum einen, zunächst einmal																						sibirischer Strom
alter Schlager (engl.)		Hausvorbau				freundlich																

Ob Neuverlegung oder das Aufarbeiten Ihres alten Parkettbodens, wir können's! Sprechen Sie uns an!

Werner Schneider
IHR RAUMAUSSTATTER IN BREISACH

Wiedengrün 5 - 79206 Breisach
Telefon 07667/9689 - Fax 07667/90856
wohnen-wit-4889@t-online.de
www.raumausstattung-breisach.de

Welch ist in Parkett

9	3	4	6	1	
5	1	9		4	
2	4		1	3	
		5	3		
1	7			5	6
9		6	1	7	
6	8	5	2	4	

Auflösung der Rätsel aus Nr. 06/2022 vom 26.03.2022

Z	E	A	T	I	P	A	A	O	K
REIZ	TURM	PIROL	BOOT	HOBEL	EMIL	MILCH	S		
W	ANNE	USUS	UTTA	KINACKS	IRIS	TEESTUBE			
A	A					O	MAL		
BETT						S	PURT		
HESSE						L	E		
S	I					S	TAR		
FELL						C	H		
PARIS						H	ORT		
C	N	F	P	I	T	R	A	N	U
KLOTZIG	FOKUS	URAHN							
EINE	LEDA	O	A	S	E	G	I	N	
ALE	EUER	HONIG	BEEERE						
DUR	TAILLE	AUE	RITL						

6	8	4	9	5	2	1	3	7
9	2	5	3	1	7	4	6	8
3	1	7	6	8	4	5	2	9
4	6	1	8	2	9	7	5	3
8	3	2	4	7	5	9	1	6
5	7	9	1	3	6	8	4	2
2	5	3	7	9	1	6	8	4
7	4	8	5	6	3	2	9	1
1	9	6	2	4	8	3	7	5